

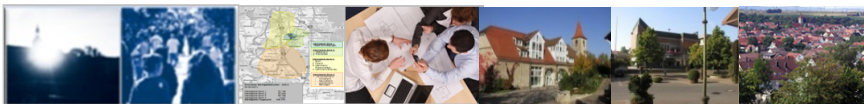
Stand: 11.11.2021

Verantwortlichkeiten nach Organisationsänderung angepasst am 15.07.2020!



Gemeindeentwicklungsplan (GEP) Möglingen

BAND 2: Die Maßnahmen



imakomm AKADEMIE GmbH
Ulmer Str. 130
73431 Aalen
www.imakomm-akademie.de

Projektleitung:
Dr. Peter Markert
Elias Henrich

Projektmitarbeit:
Laura Dierks

Aalen/Stuttgart/Möglingen, im November 2017

Inhaltsverzeichnis

A	Treffpunkte, Freizeit- & Naherholungsangebote zielgruppengerecht ausbauen
A.1	Erhalt und Pflege der bestehenden und Schaffung neuer Grün- und Erholungsflächen zur Naherholung der Möglinger Bürger/innen.
A.1.1	Sukzessive Umsetzung des Landschaftsplans
A.1.2	Schaffung neuer innerörtlicher Grünanlagen
A.1.3	Bewahrung und Aufwertung der Baum- und Grünflächenbestände
A.1.4	Freilegung/Renaturierung des verdolten Bachs in der Ortsmitte
A.2	Gezielter Ausbau der vorhandenen Freizeit- und Sportmöglichkeiten für Jugendliche.
A.2.1	Errichtung des neuen Jugendraums „Kraftwerk“ als Ersatz für die abgebrannte „Schnecke“
A.2.2	Aufenthaltssorte im Freien für Jugendliche schaffen
A.2.3	Sanierung des Kunstrasenplatzes
A.2.4	Sommerferienprogramm für Kinder und Jugendliche
A.3	Schaffung von Begegnungsstätten / Treffpunkten / Gemeinschaftsräumen.
A.3.1	Begegnungsstätte im Wohngebiet „Löscher“
A.3.2	Grillplatz als Treffpunkt für Jung und Alt
A.4	Erhalt, Pflege und bedarfsgerechte Weiterentwicklung der bestehenden Kinderspielplätze.
A.4.1	Erstellung eines „Spielplatz-Katasters“
A.5	Erhalt und bedarfsgerechte Weiterentwicklung der vorhandenen Freizeit- und Kulturangebote für Senioren.
A.5.1	Informations- und Beteiligungsangebote für Senioren
A.5.2	Räume für Senioren-Angebote zur Verfügung stellen

B	Zukunftsfähige Nahversorgungsformen / Ausbau Einzelhandel & Gastronomie
B.1	Verbesserung der Nahversorgungssituation durch Angebotserweiterung im Sortiment „Drogeriewaren“ sowie Umsetzung alternativer Konzepte zur Sicherstellung der Versorgung mit Lebensmitteln und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs. Insbesondere für die einwohnerstarken und abseits der Ortsmitte gelegenen Wohngebiete mit hohem Anteil älterer und mobilitätseingeschränkter Bürger/innen gilt es, quartiersspezifische Lösungen zu entwickeln.
B.1.1	Sicherung der bestehenden Geschäfte im Wohngebiet „Löscher“
B.1.2	Gemeinschaftsladen im Wohngebiet „Löscher“
B.1.3	Ansiedlung eines Drogeriemarktes
B.2	Erhalt und gezielter Ausbau des Einzelhandelsangebots im mittel- und langfristigen Bedarfsbereich auf Basis einer Potenzialanalyse. Hierbei gilt es zu prüfen, in welchen Sortimenten weitere Ansiedlungen realistisch und sinnvoll sind.
B.2.1	Bestandspflege Einzelhandel & Gastronomie
B.2.2	Branchenlücken schließen
B.3	Stärkung der vorhandenen Gastronomieangebote. Zielgruppenorientierte Weiterentwicklung des gastronomischen Angebots.
B.3.1	Anreize schaffen für bestehende Gastronomiebetriebe

B.3.2	Ansiedlung eines zusätzlichen Cafés / Biergarten
B.3.3	Begegnungsraum schaffen
B.4	Bedarfsgerechter Ausbau der Übernachtungsmöglichkeiten in Möglingen.
B.4.1	Ansiedlung eines Gästehauses / einer Pension

C	Erhöhung der Wohnqualität durch stadträumliche Aufwertung
C.1	Aufwertung / Verschönerung des Ortsbildes durch punktuelle, städtebauliche und gestalterische Maßnahmen an den Ortseingängen und im gesamten Gemeindegebiet.
C.1.1	Ortseingänge aufwerten
C.1.2	Begrünungskonzept
C.1.3	Saisonale Dekorationen des öffentlichen Raums
C.1.4	Entscheidung zum Erhalt des Gebäudes „ehemaliger Bahnhof“
C.2	Erhaltung und stellenweise Verbesserung der Sauberkeit im öffentlichen Raum.
C.2.1	Optimierung Straßenreinigung und Müllentleerung
C.2.2	Sensibilisierung der Bürgerschaft für das Thema Sauberkeit
C.3	Sukzessiver Abbau von (natürlichen, verkehrsinfrastrukturellen und baulichen) Barrieren im öffentlichen Raum für Bürger/innen mit eingeschränkter Mobilität.
C.3.1	„Barriere-Check“ durchführen
C.3.2	Barrierefreie Bahnübergänge und -unterführungen forcieren

D	Mobilität stärken, Pkw-Verkehr regulieren
D.1	Senkung der Verkehrs- und Lärmbelastung im Gemeindegebiet.
D.1.1	Verkehrsberuhigende Maßnahmen in der Ortsdurchfahrt
D.1.2	Lärmschutzmaßnahmen forcieren
D.1.3	Motorisierten Verkehr zur Einhaltung der Verkehrsregeln sensibilisieren
D.2	Verbesserung der Parkplatzsituation in den Wohngebieten für die Anwohner.
D.2.1	Sensibilisierung der Anwohner für Parkflächennutzung
D.2.2	Erschließung zusätzlicher Parkflächen
D.3	Bedarfsgerechter Ausbau der Anbindung Möglingens an den überörtlichen öffentlichen Personennahverkehr – insbesondere nach Ludwigsburg, Stuttgart und Asperg.
D.3.1	Reaktivierung der Bahnanbindung forcieren
D.3.2	Ausbau der Busanbindung Nord-Süd (Asperg, Stuttgart)
D.4	Optimierung des ÖPNV-Angebots innerhalb der Gemeinde zur Förderung der innerörtlichen Mobilität und zur besseren Verbindung der Wohnquartiere mit der Ortsmitte.
D.4.1	Optimierung des innerörtlichen Busverkehrs
D.4.2	Etablierung „Bürgerbus“ / „Bürgerrufauto“
D.4.3	ÖPNV-Angebote bekannter machen
D.4.4	An Bushaltestellen Beleuchtung verbessern und Sitzmöglichkeiten schaffen
D.5	Ausbau der Infrastruktur zur Förderung des innerörtlichen Fußgänger- und Radverkehrs.
D.5.1	Umsetzung des Radroutenkonzepts mit Schulradwegeplan
D.5.2	Durchführung eines „Fußverkehrs-Check“

D.5.3	Fahrradstände an öffentlichen Einrichtungen installieren
D.5.4	Wegeverbindung über das Sportplatzgelände herstellen
D.6	Ausbau der Elektromobilität
D.6.1	Installation einer Elektro-Tankstelle
D.6.2	Gemeindeeigene Elektrofahrzeuge anschaffen
D.7	Verkehr in der Ortsmitte reduzieren und steuern
D.7.1	Verkehrsreduktion in der Ortsmitte

E	Neue Ortsmitte als „erlebbares Zentrum“
E.1	Kurzfristige gestalterische Aufwertung der Möglinger Ortsmitte sowie Installation zusätzlicher Besuchsräume zur Steigerung der Aufenthaltsqualität.
E.1.1	Bespielen/Beleben der Flächen rund um das Rathaus
E.1.2	Gestaltung der Ortsmitte
E.1.3	„GEP hautnah“: Umsetzungsstand erlebbar machen
E.1.4	„Bücherschränke“ beleben
E.2	Neugestaltung der Ortsmitte als erlebbares Zentrum der Gemeinde, als attraktiver Treffpunkt und Identifikationsstätte für alle Generationen.
E.2.1	Gestaltungs- und Nutzungskonzept „Neue Ortsmitte“ erarbeiten

F	Ausbau Kinderbetreuung und Bildungseinrichtungen
F.1	Beibehaltung des hohen Qualitätsstandards der vorhandenen Kinderbetreuungs- und Bildungsangebote sowie bedarfsorientierte Weiterentwicklung derselben zur Behauptung Möglings als attraktiver Wohnstandort für Familien.
F.1.1	Regelmäßige Evaluation der Qualitätsstandards
F.1.2	„Bildungsnetzwerk“ – Informations- und Austauschveranstaltungen
F.2	Deckung des Bedarfs an zusätzlichen Kinderbetreuungsplätzen durch den Ausbau bestehender Betreuungseinrichtungen und / oder den Bau neuer Einrichtungen
F.2.1	Schaffung zusätzlicher Kinderbetreuungsplätze
F.2.2	Ausbau der Ganztagesbetreuung
F.3	Entwicklung des neuen Schul- und Sportcampus am Standort „Hanfbach“ (mit Mensa, Bibliothek und Außengelände) zu einem multifunktionalen Bildungs-, Kultur- und Freizeitzentrum in Möglingen, das nicht nur die schulischen Belange berücksichtigt, sondern beispielsweise auch Möglichkeiten für öffentliche / kulturelle Veranstaltungen bietet.
F.3.1	Nutzungskonzeption „Schul- und Sportcampus Hanfbach“ einschließlich Bibliothek entwickeln
F.4	Ausbau der Weiterbildungsangebote für Erwachsene. Diese sollten nach Möglichkeit an bestehende Bildungs-/Betreuungseinrichtungen angeknüpft werden.
F.4.1	Neubau eines Familienzentrums

G	Bedarfsorientierte Baulandentwicklung Wohnen & Gewerbe
G.1	Bedarfsgerechter Ausbau des Wohnraumangebots in Möglingen vorrangig durch Nachverdichtung im Innenbereich und durch Ausweisung neuer Baugebiete,

	insbesondere Schaffung von bezahlbarem Wohnraum.
G.1.1	Richtlinie „Bezahlbarer Wohnraum“
G.1.2	Schaffung von Sozialwohnraum
G.1.3	Innenentwicklung / Nachverdichtung vorantreiben
G.1.4	Erschließung neuer Wohnbauflächen
G.2	Ausweisung neuer Gewerbeflächen für Bestandsunternehmen und für potenzielle neue Ansiedlungen
G.2.1	Erweiterung der Gewerbeflächen im Gewerbegebiet „Unholder Weg“
G.2.2	Realisierung eines interkommunalen Gewerbegebiets

	Zusätzliche Maßnahmen (keinem Schwerpunkt zuzuordnen)
X.1	Ressourceneffiziente Energieversorgung der Gemeinde
X.1.1	Nahwärmeversorgung im Wohngebiet „Löcher“
X.1.2	BHKW Schul- und Sportcampus
X.1.3	Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED
X.1.4	Breitbandversorgung – Schnelles Internet
X.2	Nachhaltige Kommune
X.2.1	Nachhaltigkeit / Umweltschutz
X.3	Integration
X.3.1	Integration fördern
X.4	Digitale Kommune
X.4.1	Digitaler Wandel
X.5.	Gefahrenlage Hochwasser/Starkregen
X.6	Stärkung Ehrenamt

Erläuterungen zur Darstellung

Legende:

A	Schwerpunkt
A.1	Ziel
A.1.1	Maßnahme

Systematik / Priorisierung der Maßnahmen:

	Sofortmaßnahme (kurzfristig umsetzbar, relativ geringer Zeit- und Kostenaufwand, öffentlichkeitswirksam)
	Kernmaßnahme (strategisch wichtig zur Zielerreichung, eher mittel-/langfristig, oft hoher Zeit- und Kostenaufwand)
	Weitere Maßnahme
	Maßnahme, bei der die Gemeinde Möglingen nur bedingt Einfluss hat (eingeschränkte Entscheidungskompetenz)

Gemeindeverwaltung:

A10	Hauptamt
A20	Kämmerei
A30	Ordnungs- und Sozialamt
A60	Amt für Bauverwaltung und Bautechnik
1.1	Assistentin Bürgermeisterin
1.2 SBE	Stabstelle Bürgerschaftliches Engagement
1.3 Kultur	Kulturbeauftragte

Die Maßnahmen im Einzelnen

Auf den folgenden Seiten sind alle Maßnahmen im Einzelnen dargestellt. An jede Maßnahme ist eine „Blanko-Vorlage“ angehängt, die als **Arbeitspapier zur kontinuierlichen Dokumentation und Fortschreibung des Umsetzungsstandes** verwendet werden kann.

Schwerpunkt:	A		Treffpunkte, Freizeit- & Naherholungsangebote zielgruppengerecht ausbauen						
Ziel:	A.1		Erhalt und Pflege der bestehenden und Schaffung neuer Grün- und Erholungsflächen zur Naherholung der Möglinger Bürger/innen.						
Maßnahme:	A.1.1		Sukzessive Umsetzung des Landschaftsplans						
Beschreibung:	Querschnittsthemen						Umsetzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)
	Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz	Ressourceneffizienz	Nachhaltigkeit			
Sukzessive Umsetzung des vorliegenden Landschaftsplans. Insbesondere folgende Maßnahmen auf gemeindeeigenen Grundstücken sollen umgesetzt werden: - Umwandlung einer Ackerfläche (Mais) in einer Talniederung in eine Wiese (Flurstück 793, Gewinn Binsach) - Aussichtsplattform schaffen im Wäldchen am aufgelassenen Hochbehälter (Flurstück 6976, 6975 und 6974, Gewinn Holderpfad) - Aufwertung einer Wiese mit Streuobstbäumen (Flurstück: 754, Gewinn Binsach)							Mittelfristig / Daueraufgabe	2	Gemeinde (A60), (Bürger / Landschafts- planer/Lokale Agenda)

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

Maßnahme:	A.1.1	Sukzessive Umsetzung des Landschaftsplans				
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme		Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift
Aussichtsplattform Hochbehälter im Gewann Holderpfad		Klumpp A 60	Maßnahme Hochbehälter wird mittelfristig nicht weiter verfolgt – Gemeinderatsbeschl ss v. 20.05.21		Gemeinderat 20.05.2021	Klumpp
Weitere Maßnahmen des Landschaftsplans		Klumpp A 60	Maßnahmen zurück gestellt, bis Ausgleichsbedarf Standort Feuerwehr feststeht – Gemeinderatsbeschl ss v. 20.05.21		Gemeinderat 20.05.2021	Klumpp
Ersatzmaßnahme: Flst.Nr. 610, Gewann Furt wird in eine Streuobstwiese umgewandelt		Klumpp A 60	Ersatzmaßnahme beschlossen im Gemeinderat am 20.05.21	Pflanzung der Obstbäume	Gemeinderat 20.05.2021	Klumpp
Endergebnis: ☐ Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____						

Schwerpunkt:	A		Treffpunkte, Freizeit- & Naherholungsangebote zielgruppengerecht ausbauen						
Ziel:	A.1		Erhalt und Pflege der bestehenden und Schaffung neuer Grün- und Erholungsflächen zur Naherholung der Möglinger Bürger/innen.						
Maßnahme:	A.1.2		Schaffung neuer innerörtlicher Grünanlagen						
Beschreibung:	Querschnittsthemen						Umsetzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)
	Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz	Ressourceneffizienz	Nachhaltigkeit			
Zur Aufrechterhaltung des Naherholungswertes und zur Steigerung der Aufenthaltsqualität sind neue Grünflächen im Gemeindegebiet zu schaffen. Auf standortgerechte Anpflanzungen und die Schaffung von Lebensräumen für Tiere ist zu achten. Gestaltungsbedarf gibt es insbesondere an folgenden Standorten: - Bürgerhausvorplatz: Umgestaltung unter Einbeziehung der Schachanlage, der Boulebahn und der TV-Gaststätte							Kurzfristig/ Daueraufgabe	2	Gemeinde (A60), (Bürger / Landschafts- planer)

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

Maßnahme:	A.1.2	Schaffung neuer innerörtlicher Grünanlagen			
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme	Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift
Endergebnis: ☐ Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____					

Schwerpunkt:	A		Treffpunkte, Freizeit- & Naherholungsangebote zielgruppengerecht ausbauen								
Ziel:	A.1		Erhalt und Pflege der bestehenden und Schaffung neuer Grün- und Erholungsflächen zur Naherholung der Möglinger Bürger/innen.								
Maßnahme:	A.1.3		Bewahrung und Aufwertung der Baum- und Grünflächenbestände								
Beschreibung:			Querschnittsthemen				Umsetzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)		
			Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz				Ressourceneffizienz	Nachhaltigkeit
Bestehende Grünflächen und Baumbestände werden zur Aufrechterhaltung des Naherholungswertes und zur Schaffung von Aufenthaltsqualität gepflegt und aufgewertet. Die Gestaltung leistet einen Beitrag zum Naturschutz und zur Ansiedlung von Tierarten (Blumenwiesen, Holzstapel, Bienenhotels, Tier- und Pflanzenpfade etc.) <u>Optimierungsbedarf:</u> - Straßenbegleitende Grünflächen: „blumige“ Bepflanzung der Straßenränder (→ Aufruf der Bürger/innen) - Aufwertung der Grünfläche zwischen Ludwigsburger Straße und Stadiongelände (dichtere & blumige Bepflanzung) - Verkehrsinsel in der Hohenstaufenstraße - Grünfläche im Löscher, Anwohnerweg Teckstraße - Grünfläche beim Kreisverkehr VoBa - Pflege der Streuobstwiesen - Fläche rund um den Kräutergarten <u>Möglichkeiten zur Einbindung der Bürgerschaft:</u> - Baumpatenschaften (= einzelne Bürger oder Vereine übernehmen ehrenamtlich die Pflege eines Baumes) - Veröffentlichungen zur naturnahen Gestaltung von Gärten in den Möglinger Nachrichten									Kurzfristig / Daueraufgabe	2	Gemeinde (A60), (Bürger / Vereine)

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

Maßnahme:	A.1.3	Bewahrung und Aufwertung der Baum- und Grünflächenbestände				
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme		Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift
Farbige Blumenkübel vor dem Rathaus		Klumpp A 60	Kübel farbig gestrichen	Saisonale Bepflanzung (Daueraufgabe)	Sommer 2017, 2018, 2019, 2020, 2021	Klumpp
Straßenbegleitgrün – Einbringen von Blumenzwiebeln (Narzissen und Krokusse)		Klumpp A 60	Blumenzwiebeln eingebracht (Im Bornrain, Asperger Straße, Mühlwiesenstraße, Markgröninger Straße)	In 2019 weitere Bereiche bepflanzen	Herbst 2017	Klumpp
Aufwertung von Grünflächen – Bereich neben der Hohenzollernbrücke Ost- und Westseite		Klumpp A 60	Staudenbeet nach Bepflanzungskonzept angelegt		Frühjahr 2018	Klumpp
Aufwertung von Grünflächen – Kreisverkehr Hindenburgstr. / LB-Str.		Klumpp A 60	Neubepflanzung nach Konzept		Frühjahr 2018	Klumpp
Bienenweide Friedrichstraße		Klumpp A 60	Blütenfläche angelegt	Anlage weiterer Blütenflächen	Frühjahr 2018; Daueraufgab e	Klumpp
Bepflanzung Parkplatz Stadionhalle		Klumpp A 60	Grünfläche bei den Fahnenmasten ergänzt mit Heckenpflanzen		November 2018	Klumpp
Erneuerung Parkplatz Friedhof im Zuge des Umbaus		Klumpp A 60	Neubepflanzung		Herbst 2019	Klumpp
Teilnahme am Tag des Baumes		Klumpp A 60	Pflanzung einer Esskastanie bei der		Mai 2019	Klumpp

		Sonnenbrunnenhalle			
Maßnahme:	A.1.3	Bewahrung und Aufwertung der Baum- und Grünflächenbestände			
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme	Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift
Staudenbeet anlegen	Klumpp A 60	Neuanlage in Markgröninger Straße und Ludwigsburger Straße (Sonnenbrunnenhalle)		Frühjahr 2019	Klumpp
Blumenwieseeinsaat	Klumpp A 60	Einsaat beim Kräutergarten und Turnhallenweg		Frühjahr 2019	Klumpp
Baumpflanzungen bei der Naturgruppe am Leudelsbach als Ausgleich für das Kinderhaus Silcherstraße sowie Teilnahme am Tag des Baumes	Klumpp A 60	Pflanzung von 14 Bäumen		April 2020	Klumpp
Teilnahme am Tag des Baumes	Klumpp A 60	Pflanzung einer Ulme am Leudelsbach		April 2020	Klumpp
Blumenwieseneinsaat	Klumpp A 60	Einsaat in der Friedrichstraße		Frühjahr 2020	Klumpp
Einsaat Blumenwiesen	Klumpp A 60	Sonnenbrunnenhalle , Mühlwiesenstraße, K1693		Frühjahr 2021	Klumpp
Anlage Staudenbeete	Klumpp A 60	Bornrain, Rosenstraße, Hohenzollernstraße, Stadionhalle		Frühjahr 2021	Klumpp
Teilnahme am Tag des Baumes	Klumpp A 60	Stechpalme Rosenstraße		April 2021	Klumpp

<u>Endergebnis:</u> ☐ Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____		
--	--	--

Schwerpunkt:	A		Treffpunkte, Freizeit- & Naherholungsangebote zielgruppengerecht ausbauen						
Ziel:	A.1		Erhalt und Pflege der bestehenden und Schaffung neuer Grün- und Erholungsflächen zur Naherholung der Möglinger Bürger/innen.						
Maßnahme:	A.1.4		Freilegung/Renaturierung des verdolten Bachs in der Ortsmitte						
Beschreibung:	Querschnittsthemen						Umsetzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)
	Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz	Ressourceneffizienz	Nachhaltigkeit			
Im Rahmen der Neugestaltung der Ortsmitte soll der verdohlte Bach in der Ortsmitte freigelegt und renaturiert werden. Wasser ist ein Anziehungsmagnet, der die Aufenthaltsqualität steigert. Unter Berücksichtigung der privaten Grundstücke, insbesondere der Grundstückszugänge- und zufahrten, ist die Renaturierung des Bachlaufes in die Neukonzeption der Ortsmitte einzubeziehen (Querverweis E.2.1).							Langfristig	2	Gemeinde (A60), (Landschafts- planer, Grundstückseigent ümer, Einzelhändler)

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

Maßnahme:	A.1.4	Freilegung/Renaturierung des verdolten Bachs in der Ortsmitte			
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme	Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift
Endergebnis: ☐ Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____					

Schwerpunkt:	A		Treffpunkte, Freizeit- & Naherholungsangebote zielgruppengerecht ausbauen						
Ziel:	A.2		Gezielter Ausbau der vorhandenen Freizeit- und Sportmöglichkeiten für Jugendliche.						
Maßnahme:	A.2.1		Errichtung des neuen Jugendraums „Kraftwerk“ als Ersatz für die abgebrannte „Schnecke“						
Beschreibung:	Querschnittsthemen						Umsetzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)
	Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz	Ressourceneffizienz	Nachhaltigkeit			
Als Ersatz für den ehem. Jugendraum „Schnecke“ wird ein neuer Jugendraum „Kraftwerk“ im Bereich des neuen Schul- und Sportcampus „Hanfbach“ errichtet und in die bestehenden Angebote für Jugendliche eingebunden. Das „Kraftwerk“ dient der Ergänzung des Angebots des Jufos, kann aber auch als Veranstaltungsraum angemietet und von den Vereinen genutzt werden.							Kurzfristig	1	Gemeinde (A60), (Bürger / Jugendliche)

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

Maßnahme:	A.2.1	Errichtung des neuen Jugendraums „Kraftwerk“ als Ersatz für die abgebrannte „Schnecke“				
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme		Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift
Ideensammlung Außenbereich mit den Jugendlichen im Jufo		Riegler A10, Commichau Jufo		Bau eines Außengrills mit den Jugendlichen		
Fertigstellung der Räumlichkeiten		Riedhammer A61	Abschluss Baumaßnahme und Vorstellung beim Tag der offenen Tür am 06.10.2018		Okt. 2018	Riedhamm er
<u>Endergebnis:</u>		☒ Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____				

Schwerpunkt:	A		Treffpunkte, Freizeit- & Naherholungsangebote zielgruppengerecht ausbauen						
Ziel:	A.2		Gezielter Ausbau der vorhandenen Freizeit- und Sportmöglichkeiten für Jugendliche.						
Maßnahme:	A.2.2		Aufenthaltssorte im Freien für Jugendliche schaffen						
Beschreibung:	Querschnittsthemen						Umsetzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)
	Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz	Ressourceneffizienz	Nachhaltigkeit			
Aufbau von Treffpunkten für Jugendliche im Freien, die gleichmäßig über das Gemeindegebiet verteilt sind. Gemeinsam mit den Jugendlichen sind Standorte ausfindig zu machen, an denen Treffen ungezwungen und ungestört stattfinden können, kein Konsum- und Programmzwang besteht und ein gewisser Lärmpegel (auch am Abend) toleriert wird. Zentrale Elemente der Treffpunkte: - Überdachter Unterstand - Sitzgelegenheiten - Mülleimer							Kurzfristig	1	Gemeinde (A60), (Jugendliche)

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

Maßnahme:	A.2.2	Aufenthaltssorte im Freien für Jugendliche schaffen				
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme		Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift
Umfrage bei den Jugendlichen mit 3 Standorten zur Auswahl 12/17; Veröffentlichung des Ergebnisses MN und Homepage		Riegler A10	Standort bei der Sonnenbrunnenhalle		Dezember 2017	Riegler
Abstimmung genauer Standort mit Verwaltung, Bauhof, TV, Jufo, Jugendliche		Riegler A10 Riedhammer A61	Ortstermin am 06.03.2018		März 2018	
Einbeziehung der Jugendlichen		Riegler A10	Möbelbau durch Jugendliche, Projekt im Jufo	Ideensammlung	März/April 2018	
Aufbau mit dem Jugendlichen		Riegler A10 Riedhammer A61	Aufbautermin 21.04.2018	Bericht über Aufbau in den MN	April 2018	
Abschluss Baumaßnahme		A 61	Fertigstellung Unterstand und Anpassung Freibereich	Wegen Vandalismus wurde der Unterstand temporär abgebaut- Wiederaufbau prüfen	Oktober 2020	
Endergebnis: X Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____						

Schwerpunkt:	A		Treffpunkte, Freizeit- & Naherholungsangebote zielgruppengerecht ausbauen						
Ziel:	A.2		Gezielter Ausbau der vorhandenen Freizeit- und Sportmöglichkeiten für Jugendliche.						
Maßnahme:	A.2.3		Sanierung des Kunstrasenplatzes						
Beschreibung:	Querschnittsthemen						Umsetzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)
	Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz	Ressourceneffizienz	Nachhaltigkeit			
Der in die Jahre gekommene Kunstrasenplatz ist zu sanieren. Im Rahmen einer Voruntersuchung ist das gesamte Sportgelände mit Blick auf Sanierungsnotwendigkeit, Bedarfe, Wünsche der Nutzer und Frequentierung zu betrachten.							Kurzfristig	1	Gemeinde (A60), (Jugendliche, Vereine)

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

Maßnahme:	A.2.3	Sanierung des Kunstrasenplatzes				
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme		Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift
Planung der Sanierung		Mulfinger A61 Klumpp A 60	Planungsbeschluss gefasst im Gemeinderat am 22.11.2018	Planung erarbeiten und Baubeschluss	November 2018	Klumpp
Baubeschluss		Klumpp A 60	Beschlussfassung am 16.05.2019	Ausschreibung und Vergabe	Mai 2019	Klumpp
Vergabeverfahren		Klumpp A 60	Ausschreibung und Submission	Umsetzung	November/ Dezember 2019	Klumpp
Sanierung des Kunstrasenplatzes		Klumpp A 60	Maßnahme umgesetzt		August 2020	Klumpp
Endergebnis: X Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____						

Schwerpunkt:	A		Treffpunkte, Freizeit- & Naherholungsangebote zielgruppengerecht ausbauen						
Ziel:	A.2		Gezielter Ausbau der vorhandenen Freizeit- und Sportmöglichkeiten für Jugendliche.						
Maßnahme:	A.2.4		Sommerferienprogramm für Kinder und Jugendliche						
Beschreibung:	Querschnittsthemen						Umsetzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)
	Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz	Ressourceneffizienz	Nachhaltigkeit			
Die Gemeinde erarbeitet in Kooperation mit den Vereinen und Gewerbetreibenden ein Sommerferienprogramm für Kinder und Jugendliche in Möglingen. Somit wird nicht nur ein Angebot zur sinnvollen Freizeitbeschäftigung in den Sommerferien geschaffen, sondern auch die Unternehmen und Vereine bekommen dadurch die Möglichkeit, sich zu präsentieren und ihre Arbeit vorzustellen. In diesem Rahmen entsteht ein Programmheft, welches frühzeitig in den Bildungs-/ Erziehungseinrichtungen verteilt wird. Denkbare Angebote des Programms: - „Tag der offenen Tür“ in Betrieben / Institutionen, - Kursangebote, wie: Naturerlebnis-Pfade, Sportkurse, Kunst-/Handwerkskurse, - Veranstaltungen für Kinder (z.B. Kinder-Flohmarkt).							Kurzfristig / Daueraufgabe	2	Gemeinde (1.3 Kultur), (Vereine, Gewerbetreibende)

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

Maßnahme:	A.2.4	Sommerferienprogramm für Kinder und Jugendliche				
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme		Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift
Erstellung einer Konzeption für das Sommerferienprogramm in Zusammenarbeit mit Vereinen		Braunfisch, Kulturbeauftragte	Konzept erstellt	Umsetzung in 2021	Herbst 2020	Braunfisch
Planung und Ausschreibung „Möglinger Kids-Triathlon“ als Sommerferienwoche		Braunfisch, Kulturbeauftragte	Absage wegen zu geringer Anmeldequote	Kids-Triathlon in 2022	Sommer 2021	Braunfisch
Endergebnis: ☐ Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____						

Schwerpunkt:	A		Treffpunkte, Freizeit- & Naherholungsangebote zielgruppengerecht ausbauen						
Ziel:	A.3		Schaffung von Begegnungsstätten / Treffpunkten / Gemeinschaftsräumen.						
Maßnahme:	A.3.1		Begegnungsstätte im Wohngebiet „Löcher“						
Beschreibung:	Querschnittsthemen						Umsetzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)
	Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz	Ressourceneffizienz	Nachhaltigkeit			
Schaffung einer Begegnungsstätte im Wohngebiet „Löcher“ als Treffpunkt für alle Generationen, zur Integration und zur allgemeinen Stärkung des Gebiets. (Querverweis zu B 3.3 Zukunftsfähige Nahversorgungsformen; Begegnungsraum schaffen)							Mittelfristig	1	Gemeinde (A60 / A10), (Bürger)

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

Maßnahme:	A.3.1	Begegnungsstätte im Wohngebiet „Löcher“			
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme	Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift
Planungsbeginn für das Familien- und Ortsteilzentrum in Verbindung mit dem Neubau Kinderhaus Silberstraße	Riedhammer A 61	Planungsbeschluss	Baubeschluss	Juni 2018	Riedham er
Schaffung von Planrecht; Satzungsbeschluss des Bebauungsplans „Löcher – Änderung im Teilbereich nördlich Strombergstraße“ am 24.10.2019	Mahmoud A 60	Satzungsbeschluss		Oktober 2019	Spöri
Fortführung der Planungen für das Familien- und Ortsteilzentrum in Verbindung mit dem Kinderhaus Silberstraße bis zur Entwurfsplanung; Einreichen des Baugesuchs	Hammer A 61	Baubeschluss Bauantrag	Baugenehmigung Umsetzung	September 2019/ November 2019	Mulfinger
Spatenstich und Baubeginn Querverweis F.4.1	Hammer A 60	Baugenehmigung Umsetzung	Inbetriebnahme 2022	Juli 2020/ August 2020	Hammer
Endergebnis: ☐ Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____					

Schwerpunkt:	A		Treffpunkte, Freizeit- & Naherholungsangebote zielgruppengerecht ausbauen						
Ziel:	A.3		Schaffung von Begegnungsstätten / Treffpunkten / Gemeinschaftsräumen.						
Maßnahme:	A.3.2		Grillplatz als Treffpunkt für Jung und Alt						
Beschreibung:	Querschnittsthemen						Umsetzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)
	Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz	Ressourceneffizienz	Nachhaltigkeit			
Um generationenübergreifend einen Treffpunkt zu schaffen (v.a. auch für Jugendliche und Familien), wird ein optisch und funktional ansprechender, öffentlich zugänglicher Grillplatz errichtet. Zur Realisierung ist eine Standortprüfung erforderlich, wobei ein Standort in Ortsrandlage bevorzugt wird, um Beeinträchtigungen von Anwohnern zu vermeiden.							Mittelfristig	2	Gemeinde (A60), (Bürger)

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

Maßnahme:	A.3.2	Grillplatz als Treffpunkt für Jung und Alt				
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme		Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift
Kinder-und Jugendbeteiligung (evtl. mit Familien) zur Aufwertung Bolzplatz Abi; Als Idee mit einbringen (ergebnisoffen)		Riegler A10 nach Ideensammlung A 60				
Endergebnis:						
☐ Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____						

Schwerpunkt:	A		Treffpunkte, Freizeit- & Naherholungsangebote zielgruppengerecht ausbauen						
Ziel:	A.4		Erhalt, Pflege und bedarfsgerechte Weiterentwicklung der bestehenden Kinderspielplätze.						
Maßnahme:	A.4.1		Erstellung eines „Spielplatz-Katasters“						
Beschreibung:			Querschnittsthemen				Umsetzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)
			Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz	Ressourceneffizienz	Nachhaltigkeit	
Erstellung eines „Spielplatz-Katasters“ mit folgenden Inhalten: - Qualitative und quantitative Bestandsaufnahme - Darstellung der räumlichen Verteilung der vorhandenen Spielplätze - Analyse der Altersstruktur der Kinder im Einzugsbereich der Spielplätze - Sanierungsplan mit Zeitplan aufstellen Ziel ist eine bedarfsgerechte Anpassung der Anforderungen an einen Spielplatz zur Erhaltung des hohen qualitativen Standards. Das Element „Wasser“ soll mehr Berücksichtigung finden.									Kurzfristig / Daueraufgabe 2 Gemeinde (A60), (Bürger / Kinder / Schulen)

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

Maßnahme:	A.4.1	Erstellung eines „Spielplatz-Katasters“				
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme		Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift
Bestandsaufnahme, Fotodokumentation		Schmid A 60	Bestandsverzeichnis mit Einzelfotos der Spielgeräte	Eintragung der Qualitätsmerkmale, wie Anschaffungszeitpunkt etc.; Abfrage der Nutzer über Einwohnermeldedatei	Sept. 2019	Klumpp
Digitalisierung Spielplatzkataster		Schmid/ Klumpp A 60	Vorbereitung	Spielplatzkataster soll 2022 digitalisiert werden	2021	Schmid
Endergebnis: ☐ Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____						

Schwerpunkt:	A		Treffpunkte, Freizeit- & Naherholungsangebote zielgruppengerecht ausbauen						
Ziel:	A.5		Erhalt und bedarfsgerechte Weiterentwicklung der vorhandenen Freizeit- und Kulturangebote für Senioren.						
Maßnahme:	A.5.1		Informations- und Beteiligungsangebote für Senioren						
Beschreibung:	Querschnittsthemen						Umsetzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)
	Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz	Ressourceneffizienz	Nachhaltigkeit			
Weitere Informations- und Beteiligungsangebote für Senioren schaffen. Mögliche Angebote wären: - Stärkere Einbindung von Senioren in das Kulturprogramm der Gemeinde (Interessen abfragen und Kooperationen schließen) - Übersichtliche Darstellung aller Angebote in einer seniorengerechten Broschüre (als Ergänzung zur vorhandenen Broschüre „Älter werden in Möglingen“), mit jährlicher Neuauflage. Werbung für Broschüre, um diese bekannter zu machen - Informationsabende / Vorträge organisieren zu seniorenspezifischen Themen (Einbindung der VHS, von Firmen und sonstigen Institutionen)							Kurzfristig / Daueraufgabe	2	Gemeinde (A30 / A60), (Seniorenrat / Vereine / Institutionen / Lokale Agenda)

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

Maßnahme:	A.5.1	Informations- und Beteiligungsangebote für Senioren				
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme		Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift
Themenveranstaltung: „Das Wichtigste zum Elternunterhalt“		Möglinger Seniorenrat	Veranstaltung am 05.03.2018		März 2018	Spöri Meldung von Hr. Schulte-Hubbert
Demenzcafé: Finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde 1000,- € / Jahr		Amt 30		Daueraufgabe	ab Januar 2020	Bierfert
Themenveranstaltung des Krankenpflegefördervereins „Demenzkrankung und herausforderndes Verhalten dementiell Erkrankter“		Bürgermeisterin			März 2020	Schwaderer
Themenveranstaltung des Krankenpflegefördervereins zu „Multimedikation – Nehme ich zu viele Medikamente ein?“		Bürgermeisterin			Juli 2021	Schwaderer
Informationen für Senioren zum Thema Corona, Impfangebote, Testangebote		Bürgermeisterin Amt 30			2021	Schwaderer, Bierfert
Endergebnis: ☐ Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____						

Schwerpunkt:	A		Treffpunkte, Freizeit- & Naherholungsangebote zielgruppengerecht ausbauen						
Ziel:	A.5		Erhalt und bedarfsgerechte Weiterentwicklung der vorhandenen Freizeit- und Kulturangebote für Senioren.						
Maßnahme:	A.5.2		Räume für Senioren-Angebote zur Verfügung stellen						
Beschreibung:	Querschnittsthemen						Umsetzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)
	Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz	Ressourceneffizienz	Nachhaltigkeit			
In Möglingen gibt es ein umfangreiches Angebot für Senioren, organisiert von Vereinen und dem Seniorenrat. Hierfür sind geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen, die barrierefrei erreicht werden können. Das Angebot für Senioren kann um einen offenen Treffpunkt mit Café-Ecke ergänzt werden. Schwätzbänke für Senioren im öffentlichen Raum installieren.							Mittelfristig	2	Gemeinde (A60 / A10), (Bürger / Senioren / Vereine)

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

Maßnahme:	A.5.2	Räume für Senioren-Angebote zur Verfügung stellen				
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme		Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift
Mehrzweckraum Bibliothek für Seniorenrat freigeben		Spörer A10	Termine mit Bibliotheksleitung abgestimmt		Oktober 2018	Spörer
Auszeit – Demenzcafé Möglingen		Nachbarschafts- hilfe; Träger Kath. Kirche;	Beginn Januar 2020 im Haus an der Quelle (Evang. Kirche)		Januar 2020	Spöri
Ehemaliges Büchereibüro in der Zehntscheuer wird zur Nutzung hergerichtet		Astapkin A 60	Beginn Entrümpelung November 2020	Nutzungsbeginn 2021	Dezember 2020	Schulze
Neubau Kita Silcherstraße mit Ortsteilzentrum Querverweis F.4.1						
Endergebnis: ☐ Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____						

Schwerpunkt:	B	Zukunftsfähige Nahversorgungsformen / Ausbau Einzelhandel & Gastronomie							
Ziel:	B.1	Verbesserung der Nahversorgungssituation durch Angebotserweiterung im Sortiment „Drogeriewaren“ sowie Umsetzung alternativer Konzepte zur Sicherstellung der Versorgung mit Lebensmitteln und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs. Insbesondere für die einwohnerstarken und abseits der Ortsmitte gelegenen Wohngebiete mit hohem Anteil älterer und mobilitätseingeschränkter Bürger/innen gilt es, quartiersspezifische Lösungen zu entwickeln.							
Maßnahme:	B.1.1	Sicherung der bestehenden Geschäfte im Wohngebiet „Löschert“							
Beschreibung:		Querschnittsthemen					Umsetzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)
		Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommunikation / Transparenz	Ressourceneffizienz			
Existenz- /Standortsicherung der ansässigen Nahversorgungsgeschäfte im Wohngebiet „Löschert“ (Bäcker, Apotheke, Kiosk) mit Unterstützung der Gemeinde (Wirtschaftsförderung), z.B. durch Werbemaßnahmen.							Daueraufgabe (Start: Kurzfristig)	1	Gemeinde (A20), (Geschäftsinhaber)

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

Maßnahme:	B.1.1	Sicherung der bestehenden Geschäfte im Wohngebiet „Löscher“				
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme		Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift
Abschluss eines Mietvertrages und Untervermietung (im Prozess der Aufstellung des GEP)		Mogler A20	Mietvertrag läuft bis 30.06.2019	Neue Räume im Ladenzentrum Löscher suchen zur Fortführung der Ladennutzung	Juni 2017	Mogler
Sicherung der Einkaufsmöglichkeit		Brett A 61	Abschluss eines Mietvertrages für die Räume der ehem. Apotheke und Untervermietung zur Ladennutzung; Mietvertrag läuft von 01.07.19 bis 30.09.21		Mai 2019	Mulfinger
Sicherung der Einkaufsmöglichkeit		Brett A 61	Mietvertrag wurde auf 31.10.2021 verlängert	Es werden Verhandlungsgespräch e über eine weitere Verlängerung geführt	September 2021	Mulfinger
Wirtschaftsförderung: Unterstützung des bestehenden Ladengeschäfts im WG Löscher bis Ende 2023		Bürgermeisterin Amt 60			Oktober 2021	Schwadere r/Mulfinger
Endergebnis: ☐ Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____						

Schwerpunkt:	B		Zukunftsfähige Nahversorgungsformen / Ausbau Einzelhandel & Gastronomie						
Ziel:	B.1		Verbesserung der Nahversorgungssituation durch Angebotserweiterung im Sortiment „Drogeriewaren“ sowie Umsetzung alternativer Konzepte zur Sicherstellung der Versorgung mit Lebensmitteln und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs. Insbesondere für die einwohnerstarken und abseits der Ortsmitte gelegenen Wohngebiete mit hohem Anteil älterer und mobilitätseingeschränkter Bürger/innen gilt es, quartiersspezifische Lösungen zu entwickeln.						
Maßnahme:	B.1.2		Gemeinschaftsladen im Wohngebiet „Löschert“						
Beschreibung:	Querschnittsthemen						Umsetzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)
	Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz	Ressourceneffizienz	Nachhaltigkeit			
Sicherung der Nahversorgung im Wohngebiet Löschert durch die Entwicklung alternativer Versorgungskonzepte (Querverweis zu A.3.1, Querverweis zu B.2.2). Denkbarer Ansatz: Verschiedene Einzelhändler aus Möglingen verkaufen gemeinsam in einem Ladengeschäft ihre Produkte (z.B. Wurstautomat, Brötchenstand, Obst und Gemüse von Landwirtschaft usw.)							Mittelfristig	1	Gemeinde (A20), (Geschäfts- inhaber, Bürger)

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2 = hoch

Maßnahme:	B.1.2	Gemeinschaftsladen im Wohngebiet „Löcher“			
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme	Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift
Endergebnis: ☐ Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____					

Schwerpunkt:	B		Zukunftsfähige Nahversorgungsformen / Ausbau Einzelhandel & Gastronomie						
Ziel:	B.1		Verbesserung der Nahversorgungssituation durch Angebotserweiterung im Sortiment „Drogeriewaren“ sowie Umsetzung alternativer Konzepte zur Sicherstellung der Versorgung mit Lebensmitteln und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs. Insbesondere für die einwohnerstarken und abseits der Ortsmitte gelegenen Wohngebiete mit hohem Anteil älterer und mobilitätseingeschränkter Bürger/innen gilt es, quartiersspezifische Lösungen zu entwickeln.						
Maßnahme:	B.1.3		Ansiedlung eines Drogeriemarktes						
Beschreibung:	Querschnittsthemen						Umsetzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)
	Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz	Ressourceneffizienz	Nachhaltigkeit			
Die Gemeinde führt eine Potentialanalyse durch mit dem Ziel zu prüfen, ob die Ansiedlung eines Drogeriemarktes wirtschaftlich darstellbar ist. Sollte die Potentialanalyse positiv ausfallen, nimmt die Gemeinde Kontakt zu potentiellen Investoren auf und unterstützt bei der Standortsuche.							Langfristig	2	Gemeinde (A20), (Gutachter/ Investoren / Betreiber)

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

Maßnahme:	B.1.3	Ansiedlung eines Drogeriemarktes			
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme	Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift
Gespräche mit Firma Rossmann	Spöri A 60	Firma Rossmann hat sich ein Grundstück gesichert	Einreichung des Bauantrages	Mai bis Dezember 2018	Spöri
Bauantrag	Schäfer A 60	Bauantrag eingereicht am 23.08.2019	Baugenehmigung und Baubeginn	August 2019	Spöri
Verkauf einer kleinen Teilfläche (rund 100 m²) des Gemeindegrundstückes westlich der Sonnenbrunnenhalle	Spöri A 60	Verkaufsbeschluss im Gemeinderat am 11.04.2019	Notarvertrag	April 2019	Spöri
Baugenehmigungsverfahren	Mahmoud A 60	Baugenehmigung vom 26.05.2021	Baubeginn im Frühjahr 2022	September 2021	Mahmoud
Verkauf einer kleinen Teilfläche (rund 100 m²) des Gemeindegrundstückes westlich der Sonnenbrunnenhalle	Spöri SBE	Notarvertrag		Oktober 2021	Spöri
Endergebnis: ☐ Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____					

Schwerpunkt:	B		Zukunftsfähige Nahversorgungsformen / Ausbau Einzelhandel & Gastronomie							
Ziel:	B.2		Erhalt und gezielter Ausbau des Einzelhandelsangebots im mittel- und langfristigen Bedarfsbereich auf Basis einer Potenzialanalyse. Hierbei gilt es zu prüfen, in welchen Sortimenten weitere Ansiedlungen realistisch und sinnvoll sind.							
Maßnahme:	B.2.1		Bestandspflege Einzelhandel & Gastronomie							
Beschreibung:			Querschnittsthemen				Umsetzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)	
			Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz				Ressourceneffizienz
Der Austausch zwischen den bestehenden Betrieben im Bereich Einzelhandel und Gastronomie und der Gemeindeverwaltung ist zu intensivieren (Wirtschaftsförderung) (Querverweis B.3.1). Denkbare Ansätze für einen regelmäßigen Austausch wären: - Regelmäßige Netzwerktreffen; alternativ: Einzelgespräche über das Jahr verteilt. - Regelmäßige Kurzabfrage bei den Betrieben mittels Standard-Fragebogen zu Wünschen / Problemen / Planungen der Betriebe. Unterstützung der Betriebe durch Schaffung eines Wegweiser-Systems für öffentliche Einrichtungen und Einzelhandelsbetriebe zur besseren Standortfindung. Darüber hinaus: Ausweitung der Wirtschaftsförderung / engere Zusammenarbeit mit dem Handels- und Gewerbeverein; Angebote/Veranstaltungen etablieren; jährliche Auszeichnung des besten Einzelhändlers/besten Gastronoms.								Kurzfristig / Daueraufgabe	2	Gemeinde (A20 / A30), (Einzelhändler / Gastronomen / Bürger)

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

Maßnahme:	B.2.1	Bestandspflege Einzelhandel & Gastronomie				
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme		Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift
Erstellung einer Broschüre mit den Öffnungszeiten der Möglinger Geschäfte		Klumpp A 60, Lokale Agenda	Broschüre erstellt	Aktualisierung bei Bedarf	Juni 2019	Spöri
Möglingen Liefert's		Spöri, SBE	Werben für Möglinger Gastronomen		April bis Juli 2020	Spöri
Lieblingsrestaurant Möglingen		Spöri, SBE	Initiierung Gutscheinaktion Gastronomie		April bis Juli 2020	Spöri
Aufruf Gemeinde mit HGV im Rahmen der Corona-Pandemie: „Kauft am Ort, verzichtet auf Online-Einkäufe“		Bürgermeisterin Rebecca Schwaderer, HGV	Aufruf veröffentlichen		Frühjahr/So mmer 2020	Schwadere r
Möglinger Plätze: Essensstände werden von Gastronomen, Metzgern oder Bäcker angeboten		Braunfisch, Kulturbeauftragte	Angebot angenommen; Bewirtung findet wechselseitig statt		Sommer 2020	Braunfisch
Gutscheinaktion		Lebendiges Möglingen: Braunfisch, Spöri	12 Euro-Gutscheine kaufen Rathaus; Einlösen Geschäften;		März 2021	Spöri
Bebauungsplanverfahren zur Ausweisung eines Sondergebiets; Abriss und Neubau einer großflächigen ALDI Filiale		Mahmoud A 60	Inkrafttreten des Bebauungsplanes Robert-Bosch-Straße/ Ost	Abriss und Neubau der ALDI Filiale voraussichtlich im 1. Halbjahr 2022	März 2021	Mahmoud
Unterstützung Mehrweg-Pfandbehälter von Local to go mit Starthilfe 200 €		Spöri A 60	Einführung von Mehrwegpfandbehält ern bei zwei Möglinger Gastronomen		August und Oktober 21	Spöri
Glühweinhütte bei El Classico mit		Amt 30	Unterstützung bei	Umsetzung	November	Bierfert

Vereinen		Einholung von Genehmigungen	Dezember 2021/Januar 2022	2021	
Endergebnis: ☐ Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____					

Schwerpunkt:	B		Zukunftsfähige Nahversorgungsformen / Ausbau Einzelhandel & Gastronomie								
Ziel:	B.2		Erhalt und gezielter Ausbau des Einzelhandelsangebots im mittel- und langfristigen Bedarfsbereich auf Basis einer Potenzialanalyse. Hierbei gilt es zu prüfen, in welchen Sortimenten weitere Ansiedlungen realistisch und sinnvoll sind.								
Maßnahme:	B.2.2		Branchenlücken schließen								
Beschreibung:			Querschnittsthemen				Umsetzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)		
			Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz				Ressourceneffizienz	Nachhaltigkeit
Schließen von Branchenlücken durch Maßnahmen der Wirtschaftsförderung. Dabei müssen geeignete Räumlichkeiten (idealerweise derzeitige oder zukünftige Leerstände) identifiziert werden und potentielle Ladenbetreiber angeworben werden. Die Bürgerschaft sieht Bedarf insbesondere in den Branchen Schreibwaren / Bücher. Relevante bzw. in Möglingen noch funktionierende Sortimente gilt es aber zunächst im Rahmen einer ergebnisoffenen Potenzialanalyse zu ermitteln, die sämtliche Warengruppen betrachtet.									Mittelfristig	2	Gemeinde (A20), (Gutachter / Investoren / Betreiber)

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

Maßnahme:	B.2.2	Branchenlücken schließen			
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme	Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift
Ansiedlung eines Drogeriemarktes Siehe B 1.3					
Endergebnis: ☐ Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____					

Schwerpunkt:	B		Zukunftsfähige Nahversorgungsformen / Ausbau Einzelhandel & Gastronomie						
Ziel:	B.3		Stärkung der vorhandenen Gastronomiebetriebe und zielgruppenorientierte Erweiterung des gastronomischen Angebots.						
Maßnahme:	B.3.1		Anreize schaffen für bestehende Gastronomiebetriebe						
Beschreibung:	Querschnittsthemen						Umsetzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)
	Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz	Ressourceneffizienz	Nachhaltigkeit			
Für bestehende Betriebe werden Anreize zur Aufwertung der Außendarstellung, Anpassung der Öffnungszeiten, Ausweitung des Angebots geschaffen. Denkbare Ansätze / Elemente: - Austausch mit Gastronomen, welche etwaige Hürden vorhanden sind (Querverweis B.2.1) - Senkung der Sondernutzungsgebühr bei Einhaltung festgelegter Gestaltungsrichtlinien - Jährlicher Gestaltungswettbewerb mit attraktiven Preisen/Auszeichnungen							Mittelfristig	2	Gemeinde (A20), (Gastronomen/ Handels- und Gewerbeverein/ Bürger)

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

Maßnahme:	B.3.1	Anreize schaffen für bestehende Gastronomiebetriebe				
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme		Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift
Corona-Pandemie: Beratung bei der Umsetzung der Auflagen aus der Corona- VO		Amt 30			2021	Bierfert
Sondernutzungsgebühr?/Ausweitung Außenbereiche? (Corona)						
Endergebnis: ☐ Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____						

Schwerpunkt:	B		Zukunftsfähige Nahversorgungsformen / Ausbau Einzelhandel & Gastronomie						
Ziel:	B.3		Stärkung der vorhandenen Gastronomiebetriebe und zielgruppenorientierte Erweiterung des gastronomischen Angebots.						
Maßnahme:	B.3.2		Ansiedlung eines zusätzlichen Cafés / Biergarten						
Beschreibung:	Querschnittsthemen						Umsetzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)
	Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz	Ressourceneffizienz	Nachhaltigkeit			
Ansiedlung eines zusätzlichen Biergartens / Cafés an einem Standort außerhalb der Ortsmitte. Hierfür müssen Betreiber gefunden und Räumlichkeiten identifiziert werden. Denkbare Standorte wären: - Neubau VR-Bank im Wohngebiet „Löcher“ (Café) - Leerstehende Gebäude (z.B. alter Bahnhof)							Langfristig	2	Gemeinde (A20), (Investoren / Betreiber)

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2 = hoch

Maßnahme:	B.3.2	Ansiedlung eines zusätzlichen Cafés / Biergarten			
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme	Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift
Schaffung von Planrecht in der Hohenstaufenstraße für eine Bäckerei mit Tagescafé	Spöri A 60	Bebauungsplansatzu ng vom 08.06.2018	Bau und Inbetriebnahme	Juni 2018	Spöri
Endergebnis: ☐ Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____					

Schwerpunkt:	B		Zukunftsfähige Nahversorgungsformen / Ausbau Einzelhandel & Gastronomie						
Ziel:	B.3		Stärkung der vorhandenen Gastronomieangebote. Zielgruppenorientierte Erweiterung des gastronomischen Angebots.						
Maßnahme:	B.3.3		Begegnungsraum schaffen						
Beschreibung:	Querschnittsthemen						Umsetzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)
	Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz	Ressourceneffizienz	Nachhaltigkeit			
Aufbau eines Begegnungsraums, z.B. in einem leerstehenden Ladengeschäft in der Ortsmitte oder im Ladenzentrum Löscher als Treffpunkt für alle Generationen. Ehrenamtliche gestalten mit Unterstützung der Gemeinde die Räumlichkeiten und betreiben selbständig den Café-Betrieb. Im Rahmen der Neugestaltung der Ortsmitte ist ein Begegnungsraum im Neubau vorzusehen (Querverweis zu E.2.1).							Mittelfristig	2	Gemeinde (A10), (Investoren / Ehrenamtliche)

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

Maßnahme:	B.3.3	Begegnungsraum schaffen			
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme	Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift
Errichtung eines Familien- und Ortsteilzentrums in der Silcherstraße zusammen mit dem Neubau Kinderhaus Silcherstraße	Riedhammer A61	Planungsbeschluss	Baubeschluss	Juni 2018	Riedham er
Querverweis – Siehe A 3.1 und F 4.1					
Endergebnis: ☐ Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____					

Schwerpunkt:	B		Zukunftsfähige Nahversorgungsformen / Ausbau Einzelhandel & Gastronomie						
Ziel:	B.4		Bedarfsgerechter Ausbau der Übernachtungsmöglichkeiten in Möglingen.						
Maßnahme:	B.4.1		Ansiedlung eines Gästehauses / einer Pension						
Beschreibung:			Querschnittsthemen				Umsetzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)
			Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz	Ressourceneffizienz	Nachhaltigkeit	
Ansiedlung eines Gästehauses / einer Pension anstreben. Dazu müssen die Möglichkeiten im Rahmen der kommunalen Wirtschaftsförderung ausgeschöpft werden, um eine Ansiedlung durch Investoren / Betreiber zu forcieren. Mögliche Standorte müssen identifiziert werden.									

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

Maßnahme:	B.4.1	Ansiedlung eines Gästehauses / einer Pension				
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme		Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift
Hotel Traube – Nach Sanierung zusätzlich 4 Doppelzimmer und 1 Einzelzimmer; außerdem Frühstücksbüffet auch für Gäste, die nicht Übernachten						
Endergebnis: ☐ Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____						

Schwerpunkt:	C		Erhöhung der Wohnqualität durch stadträumliche Aufwertung								
Ziel:	C.1		Aufwertung / Verschönerung des Ortsbildes durch punktuelle, städtebauliche und gestalterische Maßnahmen an den Ortseingängen und im gesamten Gemeindegebiet.								
Maßnahme:	C.1.1		Ortseingänge aufwerten								
Beschreibung:			Querschnittsthemen						Umsetzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)
			Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz	Ressourceneffizienz	Nachhaltigkeit			
Die Ortsteingänge von Möglingen werden durch gestalterische Maßnahmen optisch aufgewertet. Davon betroffen sind vor allem die Ortseingänge Ludwigsburger Straße (von der A81 kommend) und Stammheimer Straße (aus Richtung Süden kommend). Das Gestaltungskonzept soll eine klare Linie aufweisen und identitätsbezogen sein (Querverweis zu A.1.3). Denkbar wäre z.B.: - Einbindung des CI durch Errichtung von „Möglinger Kugeln“ an den Ortseingängen - Zusätzlich soll eine ansprechende Begrünung der Ortseingänge und Rückbau bzw. Verschönerung von optischen Barrieren stattfinden (z.B. Parkstreifen an Ludwigsburger Straße mit Anpflanzungen durchbrechen). - Bildgestaltung von Betonflächen (z.B. Stützmauer an der Ludwigsburger Straße)									Kurzfristig	1	Gemeinde (A60), (Handwerksbetriebe / Vereine / Schulen / Landratsamt)

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

Maßnahme:	C.1.1	Ortseingänge aufwerten				
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme		Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift
Stellung einer Info-Steile Bildungs- und Sportcampus an der Ludwigsburger Str.		Blum A 60	Erstellung im Sommer 2020		August 2020	Schulze
Aufstellen von bunten Pflanzkübeln an den Ortseingängen		Schmid A 60	Werden jährlich neu bepflanzt und aufgestellt	Daueraufgabe	Frühjahr 2021	Schmid
Querverweis C.1.3						
Endergebnis: ☐ Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____						

Schwerpunkt:	C		Erhöhung der Wohnqualität durch stadträumliche Aufwertung						
Ziel:	C.1		Aufwertung / Verschönerung des Ortsbildes durch punktuelle, städtebauliche und gestalterische Maßnahmen an den Ortseingängen und im gesamten Gemeindegebiet.						
Maßnahme:	C.1.2		Begrünungskonzept						
Beschreibung:	Querschnittsthemen						Umsetzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)
	Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz	Ressourceneffizienz	Nachhaltigkeit			
Optische Aufwertung des Ortsbildes und Schaffung einer Wohlfühlatmosphäre durch saisonale Bepflanzung (z.T. auch dauergrüne Pflanzen) und Installation von Blumenarrangements (bienenfreundliche Begrünung). Dazu soll ein Begrünungskonzept für die Gemeinde entwickelt und umgesetzt werden (CI in Gestaltung einbinden) (Querverweis zu A.1.3). Zentrale Orte mit Handlungsbedarf sind v.a. der Rathausplatz, das Wohngebiet Löscher, Kreisverkehre und der Platz vor dem Bürgerhaus. Wichtig: Regelmäßige Pflege der Bepflanzung durch die Gemeinde und/oder Einbindung der Bürgerschaft in Form von „Patenschaften“ für einzelne Grünflächen/Blumenkübel (Querverweis A.1.3).							Kurzfristig / Daueraufgabe	1	Gemeinde (A60), (Bürger / Obst- und Gartenbauverein / ggf. weitere Vereine / Imker / Gewerbetreibende)

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2 = hoch

Maßnahme:	C.1.2	Begrünungskonzept				
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme		Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift
Farbige Blumenkübel vor dem Rathaus		Klumpp A 60	Kübel farbig gestrichen	Saisonale Bepflanzung	Sommer 2017	Klumpp
Straßenbegleitgrün – Einbringen von Blumenzwiebeln (Narzissen und Krokusse)		Klumpp A 60	Blumenzwiebeln eingebracht (Im Bornrain, Asperger Straße, Mühlwiesenstraße, Markgröninger Straße)	In 2019 weitere Bereiche bepflanzen	Herbst 2017	Klumpp
Aufwertung von Grünflächen – Bereich neben der Hohenzollernbrücke Ost- und Westseite		Klumpp A 60	Staudenbeet anhand eines Bepflanzungskonzept festgelegt und ausgeführt		Frühjahr 2018	Klumpp
Aufwertung von Grünflächen – Kreisverkehr Hindenburgstr. / LB-Str.		Klumpp A 60	Neubepflanzung nach Konzept		Frühjahr 2018	Klumpp
Bienenweide Friedrichstraße		Klumpp A 60	Blütenfläche angelegt	Anlage weiterer Blütenflächen	Frühjahr 2018; Daueraufgabe	Klumpp
Bepflanzung Parkplatz Stadionhalle		Klumpp A 60	Ergänzung der Grünfläche bei den Fahnenmasten, parallel zur Straße, mit Heckenpflanzen (Höhe 1,70m)		November 2018	Klumpp
Querverweis A 1.3						

<u>Endergebnis:</u> ☐ Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____		
--	--	--

Schwerpunkt:	C		Erhöhung der Wohnqualität durch stadträumliche Aufwertung						
Ziel:	C.1		Aufwertung / Verschönerung des Ortsbildes durch punktuelle, städtebauliche und gestalterische Maßnahmen an den Ortseingängen und im gesamten Gemeindegebiet.						
Maßnahme:	C.1.3		Saisonale Dekorationen des öffentlichen Raums						
Beschreibung:	Querschnittsthemen						Umsetzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)
	Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz	Ressourceneffizienz	Nachhaltigkeit			
An den zentralen Durchfahrtsstraßen und Plätzen der Gemeinde soll ein saisonal wechselndes Dekonationskonzept umgesetzt werden (bspw. Anbringung von Dekoelementen an Straßenlaternen oder als Banner/Girlanden über die Straße). Denkbare Elemente: - Installation von Kunstobjekten / Bildern (von Künstler aus Möglingen / aus der Region) - Frühling: farbenfrohe Blumenarrangements - Sommer: Thema Sonne & Wasser - Herbst: bunte „Herbstwelt“ (Blätter, Kürbisse usw.) - Winter: Tannen, Sterne, Lichterketten - besondere Gestaltung bei Festivitäten der Gemeinde							Kurzfristig / Daueraufgabe	2	Gemeinde (A60), (Bürger / Vereine / Schulen / Kreative/ Gewerbetreibende)

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

Maßnahme:	C.1.3	Saisonale Dekorationen des öffentlichen Raums				
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme		Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift
Saisonale Dekoration des Kreisverkehrs in der Ludwigsburger Straße und Weihnachtsdekoration in der Hindenburgstraße		Schmid A60	Gestaltung mit Oster-, Sommer-, Herbst- und Weihnachtsdekoration; Erneuerung/ Ergänzung der Weihnachtsdekoration in der Hindenburgstraße	Weitere Ergänzung der saisonalen Dekoration in der Gemeinde und der Weihnachtsdekoration in Hindenburgstraße und Rathausplatz	2018	Schmid
Ersatz und Ergänzung der saisonalen Dekoration		Schmid A 60	Ersatz der Lichterketten für die Bäume in der Hindenburgstraße und Ergänzung mit zwei Sternen; Holzschmetterlinge in Zusammenarbeit mit dem CVJM und den Kindergärten	Ergänzung in weiteren Bereichen	2019	Schmid
Sonnenblumenaktion		Spöri SBE	BürgerInnen aufgefordert Sonnenblumen zu basteln; Geschäfte Ortsmitte und öffentliche Gebäude mit den Werken geschmückt;		April bis Oktober 2020	Spöri

		Pflanzung von Sonnenblumen in öffentlichem Grün (z.B. Kübel Ortsmitte + Löscher)			
Saisonale Dekoration	Schmid A 60	Schmücken der Ortsmitte und des Kreisverkehrs mit den vorhandenen Kübeln und Lichterketten sowie Kürbisse im Kreisverkehr Ludwigsburger Straße im Oktober		2020	Spöri
Aktion Laternenfenster	Bürgermeisterin Rebecca Schwaderer	Aufruf zum Aufhängen von Laternen in die Fenster in der Zeit vom 01. bis 11.11.2020		November 2020	Spöri
Aufstellen von bunten Pflanzkübeln an den Ortseingängen	Schmid A60	Werden jährlich neu bepflanzt und aufgestellt		Frühjahr 2021	Schmid
Querverweis C.1.1					
Endergebnis: ☐ Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____					

Schwerpunkt:	C		Erhöhung der Wohnqualität durch stadträumliche Aufwertung						
Ziel:	C.1		Aufwertung / Verschönerung des Ortsbildes durch punktuelle, städtebauliche und gestalterische Maßnahmen an den Ortseingängen und im gesamten Gemeindegebiet.						
Maßnahme:	C.1.4		Entscheidung zum Erhalt des Gebäudes „ehemaliger Bahnhof“						
Beschreibung:	Querschnittsthemen						Umsetzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)
	Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz	Ressourceneffizienz	Nachhaltigkeit			
Das sanierungsbedürftige Gebäude „ehemaliger Bahnhof“ soll als Zeitzeuge erhalten bleiben. Geprüft werden soll eine Sanierung durch die Gemeinde bzw. durch einen privaten Investor mit dem Ziel, das Erdgeschoss einer öffentlichen Nutzung zuzuführen (z.B. Galerie, Café, Künstlertreff). In diesem Zug sind zunächst grundlegende Fragen wie die Grundstücks-/Eigentumsverhältnisse und die Zuwegung zum Gebäude zu klären. Mittelfristig soll ein Grundsatzbeschluss zum Erhalt des Gebäudes sowie zur weiteren Vorgehensweise herbeigeführt werden. Die Gemeinde informiert die Bürgerschaft im Sinne der Transparenz über die weiteren Überlegungen und Planungen (auch Nutzungs-/Sanierungshemmnisse).							Mittelfristig	2	Gemeinde (A60), (Bürger / Kreative / Gastronomie)

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

Maßnahme:	C.1.4	Entscheidung zum Erhalt des Gebäudes „ehemaliger Bahnhof“			
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme	Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift
Endergebnis: ☐ Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____					

Schwerpunkt:	C		Erhöhung der Wohnqualität durch stadträumliche Aufwertung								
Ziel:	C.2		Erhaltung und stellenweise Verbesserung der Sauberkeit im öffentlichen Raum.								
Maßnahme:	C.2.1		Optimierung Straßenreinigung und Müllentleerung								
Beschreibung:			Querschnittsthemen					Umsetzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)	
			Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz	Ressourceneffizienz				Nachhaltigkeit
Verwaltungsinterne Überprüfung des Turnus der Straßenreinigung, der Grünflächenpflege und der Leerung von öffentlichen Mülleimern mit dem Ziel, die Sauberkeit zu erhöhen.									Kurzfristig / Daueraufgabe	1	Gemeinde (A60), (Bürger)
Identifizierung von Standorten, an denen eine besonders intensive Reinigung bzw. Pflege notwendig ist, und Anpassung der Reinigungsintervalle (Hinweise aus der Bürgerschaft u.a.: Mülleimer Ententeich, Brunnenstraße/ Turnhallenweg, Leudelsbach - gegenüber Reitplatz, Sporthalle/ Hartplatz, Bahnunterführung LB-Straße). Überprüfung der Standorte der Hundetoiletten und regelmäßige Leerung.											
Darüber hinaus ist der Winterdienstplan zu überarbeiten im Hinblick auf wichtige Fußgängerverbindungen und den demografischen Wandel (Querverweis zu C.3.1).											

Maßnahme:	C.2.1	Optimierung Straßenreinigung und Müllentleerung			
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme	Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift
Standorte mit intensivem Reinigungsbedarf identifizieren. Die Reinigung dieser Stellen sowie der Bushaltestellen, der Spielplätze und der Hundetoiletten erfolgt konsequent 2-mal wöchentlich.	Mulfinger A61	Standorte identifiziert. Weitere Mülleimer und Hundetoiletten aufgestellt. Erhöhung der Reinigungsintervalle.	Daueraufgabe	2018 2019 2020 2021	Mulfinger
Endergebnis: ☐ Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____					

Schwerpunkt:	C		Erhöhung der Wohnqualität durch stadträumliche Aufwertung						
Ziel:	C.2		Erhaltung und stellenweise Verbesserung der Sauberkeit im öffentlichen Raum.						
Maßnahme:	C.2.2		Sensibilisierung der Bürgerschaft für das Thema Sauberkeit						
Beschreibung:	Querschnittsthemen						Umsetzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)
	Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz	Ressourceneffizienz	Nachhaltigkeit			
Bereits bestehende und funktionierende Konzepte der Gemeinde, wie das Kehrtelefon, bekannter machen und die Bürgerschaft regelmäßig zur Nutzung dieses Angebots auffordern. Regelmäßig in den Ortsnachrichten über Themen wie Entsorgung von Hundebeuteln, Verbot des „Wildplakatierens“ usw. informieren. Optimierung der Markungspatzete: Erweiterung des „Putzgebiets“ in die bebauten Ortsbereiche, Routen optimieren, Vereine/Schulen/Kindergärten einbeziehen.							Kurzfristig / Daueraufgabe	1	Gemeinde (A30 / A60), (Bürger / Vereine / Schulen / Kindergärten / Lokale Agenda)

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

Maßnahme:	C.2.2	Sensibilisierung der Bürgerschaft für das Thema Sauberkeit				
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme		Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift
Veröffentlichungen Möglinger Nachrichten zum Thema Hunde, Laub etc.		Bierfert A 30	MN (2 x Jährlich bzw. bei Bedarf)	Daueraufgabe	2018 2019 2020 2021	Bierfert
„Putzmunter“ Markungsputzete		Klumpp A 60	Markungsputzete ab sofort auch Innerorts	Daueraufgabe	2019 2020 (ausgefallen)	Spöri
Kampagne gegen Zigarettenkippen; Aufstellen von speziellen Aschenbechern mit Recyclingsystem an der Bushaltestelle Hindenburgstraße und am Rathausplatz		Bierfert A 30	GR-Beschluss am 12.03.2020	Werbekampagne mit Plakaten	März 2021	Bierfert
Prüfung und Aktualisierung Standorte Hundetoiletten		Bierfert A 30	Weitere Hundetoilette am Leudelsbach und im Hasenkreuz		2021	Bierfert
Plakatserie zum Thema „Rücksicht, Hunde, Vermüllung“		Klumpp A 60	Entwürfe für Plakate erstellt	Beschluss durch den GR	2021	Klumpp
Ersatzaktion zur Markungsputzete		Klumpp A 60	Ausgabe von Müllsäcken; Belohnung Eisgutschein nach 5- mal Müllsammeln!		2021	Klumpp
Endergebnis: ☐ Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____						

Schwerpunkt:	C		Erhöhung der Wohnqualität durch stadträumliche Aufwertung						
Ziel:	C.3		Sukzessiver Abbau von (natürlichen, verkehrsinfrastrukturellen und baulichen) Barrieren im öffentlichen Raum für Bürger/innen mit eingeschränkter Mobilität.						
Maßnahme:	C.3.1		„Barriere-Check“ durchführen						
Beschreibung:	Querschnittsthemen						Umsetzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)
	Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz	Ressourceneffizienz	Nachhaltigkeit			
Sämtliche öffentlich zugänglichen Orte in Möglingen sollen auf Barrierefreiheit überprüft werden. So können vorhandene Barrieren festgestellt, konkret benannt und kartiert werden (z.B. Zugänge zu öffentlichen Gebäuden, Gehwege und Bordsteine, Bushaltestellen usw.). Auf dieser Basis wird ein Handlungsprogramm mit Prioritätenliste zum sukzessiven Abbau der vorhandenen Barrieren erarbeitet und umgesetzt. Die daraus erstellte Broschüre wird publik gemacht, regelmäßig überarbeitet und aktualisiert.							Start: Kurzfristig	1	Gemeinde (A60), (Lokale Agenda)

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

Maßnahme:	C.3.1	„Barriere-Check“ durchführen				
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme		Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift
Erstellung einer Broschüre mit Angaben zur Barrierefreiheit		Lokale Agenda AK Gemeindeentwickl ung	Broschüre liegt aus	Fortschreibung 2021	Januar 2018	Klump
Kindergarten Rosenstraße erhält einen barrierefreien Ausgang ins Gebäude		Mulfinger A61	Baumaßnahme fertiggestellt		Dezember 2018	Mulfinger
Barrierefreier Umbau der Bushaltestellen		Mulfinger A61	Antrag auf Aufnahme ins Förderprogramm wurde gestellt; Finanzmittel im Haushalt 2020 angemeldet	Nach Aufnahme ins Förderprogramm konkreten Maßnahmenantrag stellen	Oktober 2019	Mulfinger
Fußverkehrscheck mit Bürgerbeteiligung		Bierfert A 30	Handlungsvorschläge	Umsetzung 2021	Juli bis Oktober 2019	Bierfert
Barrierefreier Umbau der Bushaltestellen		Mulfinger A60	Antrag auf Aufnahme ins Förderprogramm für die Haltestellen Markgröninger Straße und Löscherschule	Nach Aufnahme ins Förderprogramm konkreten Maßnahmenantrag stellen	Juli 2020	Mulfinger
Barrierefreier Umbau der Bushaltestellen		Mulfinger A60	Aufnahme ins Förderprogramm ist erfolgt für obige Haltestellen	Zuwendungen werden beantragt	Oktober 2021	Mulfinger
Barrierefreier Umbau der Bushaltestellen		Mulfinger A60	Konzeption und Beantragung Aufnahme ins	Baubeschluss ist gefasst, Aufnahme wird beantragt	Oktober 2021	Mulfinger

		Förderprogramm für die restlichen Haltestellen			
Endergebnis: ☐ Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____					

Schwerpunkt:	C		Erhöhung der Wohnqualität durch stadträumliche Aufwertung						
Ziel:	C.3		Sukzessiver Abbau von (natürlichen, verkehrsinfrastrukturellen und baulichen) Barrieren im öffentlichen Raum für Bürger/innen mit eingeschränkter Mobilität.						
Maßnahme:	C.3.2		Barrierefreie Bahnübergänge und -unterführungen forcieren						
Beschreibung:	Querschnittsthemen						Umsetzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)
	Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz	Ressourceneffizienz	Nachhaltigkeit			
Die stadträumliche Barriere „Bahnlinie“ soll zumindest an den wenigen vorhandenen Übergangsstellen und Unterführungen für alle Bürgerinnen und Bürger problemlos zu überwinden sein – auch für mobilitätseingeschränkte Menschen, Personen mit Kinderwagen oder Rollstuhl. Zur Beseitigung vorhandener Barrieren (z.B. zu große Steigung, Treppenstufen, unwegsamer Bodenbelag) geht die Gemeinde mit der Eigentümerin der Gleisanlagen ins Gespräch. Insbesondere die Bahnunterführung Silcherstraße hin zur Ludwigsburger Straße / Daimlerstraße soll auf Möglichkeiten zur barrierefreien Umgestaltung überprüft werden. Hinweis: Diese Maßnahme steht in Abhängigkeit zur Reaktivierung der Bahnanbindung (Querverweis zu D.3.1).							Langfristig	2	Gemeinde (A60)

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

Maßnahme:	C.3.2	Barrierefreie Bahnübergänge und -unterführungen forcieren			
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme	Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift
Endergebnis: ☐ Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____					

Schwerpunkt:	D		Mobilität stärken, Pkw-Verkehr regulieren						
Ziel:	D.1		Senkung der Verkehrs- und Lärmbelastung im Gemeindegebiet.						
Maßnahme:	D.1.1		Verkehrsberuhigende Maßnahmen in der Ortsdurchfahrt						
Beschreibung:	Querschnittsthemen						Umsetzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)
	Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz	Ressourceneffizienz	Nachhaltigkeit			
Die von der Gemeinde in Auftrag gegebenen Verkehrsuntersuchungen und Lärmgutachten haben an den Ortsdurchfahrten ein hohes Verkehrsaufkommen und in Teilen Lärmbelastungen, vor allem in der Nacht, identifiziert. Anzustreben sind an den Kreisstraßen verkehrsberuhigende Maßnahmen in Zusammenarbeit mit dem Landkreis, um die Wohnqualität im Ort zu erhöhen: - Geschwindigkeitsreduzierung in allen Einfallstraßen - Teilaufpflasterungen der Kreisverkehre							Kurz- fristig	1	Gemeinde (A60), (Landkreis / Verkehrsplaner)

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

Maßnahme:	D.1.1	Verkehrsberuhigende Maßnahmen in der Ortsdurchfahrt				
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme		Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift
Temporeduzierung auf den Kreisstraßen durch Möglingen		Klumpp A 60	Reduzierung auf Tempo 40 erreicht	Anbringung der Beschilderung durch Landkreis	Juni 2018	Klumpp
Temporeduzierung Hohenzollernstraße und Im Bornrain		Klumpp A 60	1. Gespräch mit LRA über Möglichkeiten zur Temporeduzierung (Naturgruppe, Ausfahrten). 2. Messung, ob Ausweichverkehr durch Temporeduzierung auf Kreisstraßen entstanden ist	Mit der Straßenverkehrsbehö rde Querungspunkte, sowie Unfallschwerpunkte ansprechen	Februar 2018 Oktober 2018	Klumpp
Anschaffung einer weiteren Geschwindigkeitsanzeigetafel Querverweis D 1.1		Bierfert A 30	Geschwindigkeitsmes sungen	Daueraufgabe	2019 2020 2021	Bierfert
Endergebnis: ☐ Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____						

Schwerpunkt:	D		Mobilität stärken, Pkw-Verkehr regulieren						
Ziel:	D.1		Senkung der Verkehrs- und Lärmbelastung im Gemeindegebiet.						
Maßnahme:	D.1.2		Lärmschutzmaßnahmen forcieren						
Beschreibung:	Querschnittsthemen						Umsetzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)
	Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz	Ressourceneffizienz	Nachhaltigkeit			
Die Gemeinde setzt sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten bei den übergeordneten Verwaltungsbehörden (Landkreis / Land / Bund) für die Umsetzung von Lärmschutzmaßnahmen (z.B. Flüsterasphalt auf BAB 81, Verlängerung Lärmschutzwand entlang L 1140) ein. Der Austausch mit den zuständigen Behörden ist zu intensivieren. Regelmäßige Information der Bürgerschaft über den Fortschritt der Bemühungen/Planungen.							Langfristig	1	Gemeinde (A60), (Landkreis / Land / Bund)

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

Maßnahme:	D.1.2	Lärmschutzmaßnahmen forcieren				
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme		Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift
Temporeduzierung auf den Kreisstraßen durch Möglingen		Klumpp A 60	Reduzierung auf Tempo 40 erreicht; Beschilderung angebracht		Juni 2018	Klumpp
Fortschreibung Lärmaktionsplan		Klumpp A60	Lärmaktionsplan im GR am 27.09.2018 beschlossen	Zusage vom Land der Sanierung L1140 mit lärmoptimiertem Asphalt	September 2018	Klumpp
Endergebnis: ☐ Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____						

Schwerpunkt:	D		Mobilität stärken, Pkw-Verkehr regulieren						
Ziel:	D.1		Senkung der Verkehrs- und Lärmbelastung im Gemeindegebiet.						
Maßnahme:	D.1.3		Motorisierten Verkehr zur Einhaltung der Verkehrsregeln sensibilisieren						
Beschreibung:	Querschnittsthemen						Um-setzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)
	Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommunikation / Transparenz	Ressourceneffizienz	Nachhaltigkeit			
Sensibilisierung der Autofahrer für die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzungen durch: (1) die Aufstellung von Geschwindigkeitsanzeigetafeln (2) Regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen durch das Landratsamt, um die Sicherheit (primär im Bereich von Schulen und Kindergärten) zu gewährleisten und der Lärmbelastung von Anwohnern entgegenzuwirken. (3) Durchsetzung des Lkw-Durchfahrtsverbots zwischen Möglingen und Markgröningen (selektive Blitzeinrichtung, Gewichtskontrolle).							Kurzfristig / Daueraufgabe	1	Gemeinde (A30), (Verkehrsbehörde, Landkreis)

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2 = hoch

Maßnahme:	D.1.3	Motorisierten Verkehr zur Einhaltung der Verkehrsregeln sensibilisieren				
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme		Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift
Aufstellung Geschwindigkeitsmesstafel		Bierfert A30	Anschaffung weitere Geschwindigkeitsmes stafel	Daueraufgabe	November 2018	Bierfert
Geschwindigkeitskontrollen Landratsamt Ludwigsburg		Bierfert A30	Veröffentlichung Möglinger Nachrichten	Daueraufgabe	2018 2019 2020 2021	Bierfert
Kontrolle LKW-Durchfahrtsverbot Landratsamt Ludwigsburg		Bierfert A30	Veröffentlichung Möglinger Nachrichten	Daueraufgabe	2018 2019 2020 2021	Bierfert
Aufstellung Geschwindigkeitsmesstafel Querverweis D 1.1		Bierfert A 30	Reduzierung Geschwindigkeiten	Anschaffung einer weiteren Geschwindigkeitsmes stafel	2019 2020 2021	Bierfert
Endergebnis: ☐ Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____						

Schwerpunkt:	D		Mobilität stärken, Pkw-Verkehr regulieren						
Ziel:	D.2		Verbesserung der Parkplatzsituation in den Wohngebieten für die Anwohner.						
Maßnahme:	D.2.1		Sensibilisierung der Anwohner für Parkflächennutzung						
Beschreibung:	Querschnittsthemen						Umsetzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)
	Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz	Ressourceneffizienz	Nachhaltigkeit			
Bewohner sollen dafür sensibilisiert werden, ihre privaten Parkflächen zu nutzen und öffentlichen Parkraum nicht zu blockieren (Hinweis in den Möglinger Nachrichten, Flugblätter, Kontaktaufnahme mit Hausverwaltungen) (Querverweis zu D.2.2)							Kurzfristig / Daueraufgabe	1	Gemeinde (A60)

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

Maßnahme:	D.2.1	Sensibilisierung der Anwohner für Parkflächennutzung				
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme		Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift
Infolyer oder Postkarte an alle Haushalte verteilen und Apell in den Möglinger Nachrichten		Lokale Agenda AK Gemeindeentwickl ung	Entwurf Postkarte liegt vor – muss noch überarbeitet werden	Postkarte fertigstellen, drucken und verteilen; Bericht in MN	Oktober 2018	Klumpp
Postkarte an alle Haushalte verteilt und Veröffentlichung in den Möglinger Nachrichten		Klumpp A 60	Information/Apell Flächendeckend verteilt und Hinweis in den MN	Hinweis in den Möglinger Nachrichten 1 x Jährlich	März 2019	Klumpp
Apell: Machen Sie Platz in Ihrer Garage!		Klumpp A 60	Aufruf in den MN	Daueraufgabe	August 2021	Spöri
Endergebnis: ☐ Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____						

Schwerpunkt:	D		Mobilität stärken, Pkw-Verkehr regulieren						
Ziel:	D.2		Verbesserung der Parkplatzsituation in den Wohngebieten für die Anwohner.						
Maßnahme:	D.2.2		Erschließung zusätzlicher Parkflächen						
Beschreibung:	Querschnittsthemen						Umsetzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)
	Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz	Ressourceneffizienz	Nachhaltigkeit			
Überprüfung im gesamten Gemeindegebiet (v.a. in den Wohngebieten), (1) in welchen Bereichen die größte Parkplatznot besteht (2) wo noch ungenutzte Freiflächen bestehen, die ggf. als Parkplätze erschlossen werden können (Querverweis zu D.2.1). Falls möglich: Erschließung zusätzlicher Parkmöglichkeiten (kleinflächig, punktuell) unter Berücksichtigung von Aspekten des Umweltschutzes (z.B. Rasengittersteine, um zusätzliche Versiegelung zu vermeiden).							Mittelfristig	2	Gemeinde (A30), (Bürger / Verkehrsplaner)

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

Maßnahme:	D.2.2	Erschließung zusätzlicher Parkflächen			
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme	Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift
Neuordnung der Parkplätze Friedhof	A 60	Erhöhung der Stellplatzzahl von 31 auf 48		April 2019	Mulfinger
Endergebnis: ☐ Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____					

Schwerpunkt:	D		Mobilität stärken, Pkw-Verkehr regulieren						
Ziel:	D.3		Bedarfsgerechter Ausbau der Anbindung Möglingens an den überörtlichen öffentlichen Personennahverkehr – insbesondere nach Ludwigsburg, Stuttgart und Asperg.						
Maßnahme:	D.3.1		Reaktivierung der Bahnanbindung forcieren						
Beschreibung:	Querschnittsthemen						Umsetzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)
	Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommunikation / Transparenz	Ressourceneffizienz	Nachhaltigkeit			
Die Gemeinde setzt sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten für die Reaktivierung der stillgelegten Bahnstrecke nach Ludwigsburg ein und beteiligt sich finanziell an den dafür notwendigen Planungen. Regelmäßige Information der Bürgerschaft über den Fortschritt der Planungen bzw. des Stands der Bemühungen um Fördergelder.							Langfristig	1	Gemeinde (A30), (Landkreis)

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

Maßnahme:	D.3.1	Reaktivierung der Bahnanbindung forcieren				
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme		Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift
Gemeinsame Antragstellung der Anliegerkommunen auf Förderung		Bierfert A 30	Gemeinsamer Förderantrag; Kandidatenstatus im Förderprogramm des Bundes (GVFG); gemeinsame Verständigung über den Ausbau VM, LRA und Kommunen	Einigung auf Kostenschlüssel ; Zustimmung des Kreistags und der Stadt- bzw. Gemeinderäte der beteiligten Kommunen	Oktober 2018	Bierfert
Gremienbeschlüsse des Landkreises und der beteiligten Kommunen zur Bekräftigung der gemeinsamen Verständigung		Bierfert A 30	Inhalte: Grundsätze zur Finanzierung; Aufnahme Äste Schwieberdingen und Kornwestheim; Beauftragung Gutachten	Gründung eines Zweckverbandes für Planung, Bau und Betrieb	Frühjahr 2019	Bierfert
Prüfung Schwieberdinger Ast		Bierfert A 30			2020	Bierfert
Gründung Zweckverband „Stadtbahn im Landkreis Ludwigsburg“ zur Planung, zum Bau und Betrieb der Stadtbahn		Bierfert A 30	Vereinbarung der beteiligten Kommunen bezüglich Ziel, Inhalte (Beteiligung, Veto- Rechte) und Finanzierung des ZV		November 2020	Bierfert
Prüfung der Varianten der Streckenführung von Ludwigsburg nach Markgröningen bzw. Schwieberdingen		Zweckverband	Prüfung in Arbeit	Beschlussfassung im Gemeinderat	2021	

<u>Endergebnis:</u> ☐ Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____					

Schwerpunkt:	D		Mobilität stärken, Pkw-Verkehr regulieren						
Ziel:	D.3		Bedarfsgerechter Ausbau der Anbindung Möglingens an den überörtlichen öffentlichen Personennahverkehr – insbesondere nach Ludwigsburg, Stuttgart und Asperg.						
Maßnahme:	D.3.2		Ausbau der Busanbindung Nord-Süd (Asperg, Stuttgart)						
Beschreibung:	Querschnittsthemen						Umsetzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)
	Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz	Ressourceneffizienz	Nachhaltigkeit			
Zur Optimierung der Busverbindung auf der Nord-Süd-Achse nach Stuttgart - Stammheim und nach Asperg strebt die Gemeinde eine Verbesserung des Angebots durch die Aufnahme weiterer Fahrzeiten in den Nahverkehrsplan an.							Mittelfristig / Daueraufgabe	2	Gemeinde (A30), (Landkreis)

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

Maßnahme:	D.3.2	Ausbau der Busanbindung Nord-Süd (Asperg, Stuttgart)				
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme		Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift
Gespräche mit WBG		Herr Bierfert A 30	Angebot angefordert	Entscheidung über Zubuchung zusätzlicher Busanbindung	Sommer 2019	Bierfert
Gespräche mit WBG		Herr Bierfert A 30	Gespräche aufgrund zu hoher Kosten für Zubuchung aktuell nicht weiterverfolgt	Mittelfristige Aufnahme von erneuten Gesprächen	2020	Bierfert
Endergebnis: ☐ Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____						

Schwerpunkt:	D		Mobilität stärken, Pkw-Verkehr regulieren						
Ziel:	D.4		Optimierung des ÖPNV-Angebots innerhalb der Gemeinde zur Förderung der innerörtlichen Mobilität und zur besseren Verbindung der Wohnquartiere mit der Ortsmitte.						
Maßnahme:	D.4.1		Optimierung des innerörtlichen Busverkehrs						
Beschreibung:	Querschnittsthemen						Umsetzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)
	Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz	Ressourceneffizienz	Nachhaltigkeit			
Linienverläufe und Taktungen der Buslinien innerhalb der Gemeinde auf Verbesserungspotenziale überprüfen; darauf aufbauend Angebote bedarfsgerecht anpassen und in den Nahverkehrsplan einspeisen. Hierbei gilt es Wechselwirkungen zu überörtlichen Verbindungen zu beachten (Querverweis zu D.3.1). Hinweise / Wünsche aus der Bürgerschaft u.a.: - Höhere Taktung am Wochenende - Verbindende Buslinie Löscher – Ortsmitte verbessern (Querverweis zu D.4.2)							Mittelfristig	1	Gemeinde (A30), (Bürger / Landkreis)

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

Maßnahme:	D.4.1	Optimierung des innerörtlichen Busverkehrs				
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme		Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift
Ortsticket Möglingen ab 01 / 2021		Herr Bierfert A 30	GR-Beschluss am über Einführung des Ortstickets durch VVS	Umstellung auf Tarif ab 01.01.2021	12.03.2020	Bierfert
Endergebnis: ☐ Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____						

Schwerpunkt:	D		Mobilität stärken, Pkw-Verkehr regulieren						
Ziel:	D.4		Optimierung des ÖPNV-Angebots innerhalb der Gemeinde zur Förderung der innerörtlichen Mobilität und zur besseren Verbindung der Wohnquartiere mit der Ortsmitte.						
Maßnahme:	D.4.2		Etablierung „Bürgerbus“ / „Bürgerrufauto“						
Beschreibung:	Querschnittsthemen						Umsetzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)
	Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz	Ressourceneffizienz	Nachhaltigkeit			
Etablierung eines zusätzlichen Transportangebots für die Bürger/innen der Wohngebiete (v.a. Löscher) über den ÖPNV hinaus, insbesondere für mobilitätseingeschränkte Personen. Fokus soll auf der verbesserten Anbindung der Wohngebiete an die Ortsmitte, v.a. während der „Lückenzeiten“ im regulären Busfahrplan, liegen. Denkbare Ansatz: Etablierung eines „Bürgerbus“ / „Bürgerrufauto“, welches von Ehrenamtlichen (z.B. rüstige Rentner) gefahren und von kommunaler Seite finanziell unterstützt wird.							Kurz- fristig	1	Gemeinde (A30), (Bürger / Ehrenamtliche / Gewerbetreibende)

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

Maßnahme:	D.4.2	Etablierung „Bürgerbus“ / „Bürgerrufauto“				
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme		Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift
Besprechung mit möglichen Kooperationspartnern 18.06.2018		Bierfert / A30	Kooperation mit Möglinger Seniorenrat	Suche nach ehrenamtlichen Helfern	Juni 2018	Bierfert
Infoveranstaltung zur Aktivierung von ehrenamtlichen Helfern und Besprechung mit ehrenamtlichen Helfern Details		Bierfert / A30	Aktivierung von Fahrern und Koordina- toren; Festlegung Details, z.B. Fahrtage	Anschaffung Fahrzeug	Oktober 2018	Bierfert
Betriebsaufnahme Bürgerfahrdienst		Bierfert A30	Fahrten Dienstags und Donnerstag mit steigender Nutzung	Umstellung auf E- Fahrzeug	April 2019	Bierfert
Umstellung auf E-Fahrzeug		Bierfert A30	Einsatz neues Fahrzeug im Regelbetrieb mit Sponsoring	Überprüfung Fest- legungen	November 2019	Bierfert
Einbau einer Einstiegshilfe		Bierfert A 30	Verbesserter Zustieg für ältere und gehandicapte Personen	Ausbau Angebot nach Pandemie	April 2020	Bierfert
Aktualisierung Werbe-Flyer		Bierfert A 30	Optimierte Werbung		Oktober 2020	Bierfert
Endergebnis: X Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____						

Schwerpunkt:	D		Mobilität stärken, Pkw-Verkehr regulieren						
Ziel:	D.4		Optimierung des ÖPNV-Angebots innerhalb der Gemeinde zur Förderung der innerörtlichen Mobilität und zur besseren Verbindung der Wohnquartiere mit der Ortsmitte.						
Maßnahme:	D.4.3		ÖPNV-Angebote bekannter machen						
Beschreibung:	Querschnittsthemen						Um-setzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)
	Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz	Ressourceneffizienz	Nachhaltigkeit			
Vorhandene ÖPNV-Angebote (innerörtlich und überörtlich) bekannter / zugänglicher für die Bürgerschaft machen - mittels verschiedener Medien für verschiedene Zielgruppen (digital und analog!). Denkbare Ansätze: - Einbindung der Fahrpläne in digitale Medien (App, Homepage, Verlinkung zu VVS o.Ä.) - Jährliche Verteilung der Busfahrpläne an alle Haushalte der Gemeinde							Kurzfristig / Daueraufgabe	2	Gemeinde (A30)

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

Maßnahme:	D.4.3	ÖPNV-Angebote bekannter machen				
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme		Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift
Faltblatt Buslinien verbinden		Lokale Agenda AK Gemeindeentwickl ung	Faltblatt verteilt an die Bewohner im Bereich Löschler	Überarbeitung bei Fahrplan-Änderung	April 2018	Klumpp
Endergebnis:						
☐ Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____						

Schwerpunkt:	D		Mobilität stärken, Pkw-Verkehr regulieren						
Ziel:	D.4		Optimierung des ÖPNV-Angebots innerhalb der Gemeinde zur Förderung der innerörtlichen Mobilität und zur besseren Verbindung der Wohnquartiere mit der Ortsmitte.						
Maßnahme:	D.4.4		An Bushaltestellen Beleuchtung verbessern und Sitzmöglichkeiten schaffen						
Beschreibung:	Querschnittsthemen						Umsetzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)
	Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz	Ressourceneffizienz	Nachhaltigkeit			
Zur Attraktivierung des ÖPNV sind die Haltestellen mit Blick auf Beleuchtung und Sitzgelegenheiten zu überprüfen und zu optimieren. Dies steigert das Sicherheitsempfinden und erleichtert mobilitätseingeschränkten Personen die Nutzung des ÖPNV-Angebots. In diesem Zug ist auch die Barrierefreiheit von Haltestellen zu überprüfen.							Mittelfristig	2	Gemeinde (A60)

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2 = hoch

Maßnahme:	D.4.4	An Bushaltestellen Beleuchtung verbessern und Sitzmöglichkeiten schaffen				
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme		Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift
Antragstellung Förderung „Barrierefreie Bushaltestellen“		Mulfinger A61	Antrag gestellt	Aufnahme ins Förderprogramm ja/nein?	Oktober 2019	Mulfinger
Barrierefreier Umbau der Bushaltestellen		Mulfinger A60	Antrag auf Aufnahme ins Förderprogramm	Nach Aufnahme ins Förderprogramm konkreten Maßnahmenantrag stellen	Juli 2020	Mulfinger
Barrierefreier Umbau der Bushaltestellen		Mulfinger A60	Aufnahme ins Förderprogramm ist erfolgt für obige Haltestellen	Zuwendungen werden beantragt	Oktober 2021	Mulfinger
Barrierefreier Umbau der Bushaltestellen		Mulfinger A60	Konzeption und Beantragung Aufnahme ins Förderprogramm für die restlichen Haltestellen	Baubeschluss ist gefasst, Aufnahme wird beantragt	Oktober 2021	Mulfinger
Querverweis zu C.3.1						
Endergebnis:		☐ Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____				

Schwerpunkt:	D		Mobilität stärken, Pkw-Verkehr regulieren						
Ziel:	D.5		Ausbau der Infrastruktur zur Förderung des innerörtlichen Fußgänger- und Radverkehrs.						
Maßnahme:	D.5.1		Umsetzung des Radroutenkonzepts mit Schulradwegeplan						
Beschreibung:	Querschnittsthemen						Umsetzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)
	Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz	Ressourceneffizienz	Nachhaltigkeit			
Sukzessive Umsetzung des Radroutenkonzepts mit Schulradwegeplan. Denkbare Bürgerbeteiligung: Gründung einer Arbeitsgruppe aus kommunalen und privaten Akteuren zur sukzessiven Umsetzung der Maßnahmen. Langfristiges Ziel des Radroutenkonzepts: Erhalt der Landesauszeichnung „Fahrradfreundliche Kommune“, Teilnahme am „Stadtradeln“.							Mittelfristig	1	Gemeinde (A60), (Verkehrsplaner / Bürger)

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

Maßnahme:	D.5.1	Umsetzung des Radroutenkonzepts mit Schulradwegeplan				
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme		Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift
Antragstellung auf Förderung des Radroutenkonzeptes		Klumpp A 60	Förderantrag eingereicht	Detailplanung der Maßnahmen; Nach positivem Bescheid Beginn der Umsetzung	Oktober 2018	Klumpp
Bildung einer AG Radroute		Klumpp A 60	Aktive Beteiligung an den Planungen des Radroutenkonzeptes	Weitere Beteiligung an den Arbeitsschritten	2018	Klumpp
Weitere Maßnahmen geplant		Klumpp A 60	Befahrung mit AG	Abstimmung LRA	2019	Klumpp
2. Maßnahmenbündel		Klumpp A 60	Förderantrag eingereicht	Detailplanung nach pos. Förderbescheid	September 2020	Klumpp
Umsetzung des 1. BA		Klumpp A 60	7 Maßnahmen werden umgesetzt	Abschluss der Arbeiten im Nov. 2021	Nov. 21	Klumpp
Entwurfsunterlagen für den 2. BA erstellen und einreichen		Klumpp A 60	Entwurf liegt vor	Beschluss des GR zur Einreichung	Nov. 21	Klumpp
Teilnahme am Stadtradeln		Klumpp A 60	Erfolgreiche Teilnahme	Daueraufgabe	2019 2020 2021	Klumpp
Endergebnis: ☐ Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____						

Schwerpunkt:	D		Mobilität stärken, Pkw-Verkehr regulieren						
Ziel:	D.5		Ausbau der Infrastruktur zur Förderung des innerörtlichen Fußgänger- und Radverkehrs.						
Maßnahme:	D.5.2		Durchführung eines „Fußverkehrs-Check“						
Beschreibung:	Querschnittsthemen						Umsetzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)
	Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz	Ressourceneffizienz	Nachhaltigkeit			
Überprüfung der vorhandenen Fußgängerwege, um Schwachstelle zu identifizieren. Folgende Aspekte werden u.a. überprüft: - Barrierefreiheit (z.B. abgesenkte Bordsteine an Überwegen, Stolperfallen durch starke Beschädigungen des Asphalts) - Breite der Wege (v.a. von Bedeutung für Kinderwagen und Rollstühle) - Fehlende Verbindungen zwischen Fußgängerwegen („Sackgassengehwege“) - Unverhältnismäßig lange Wartezeiten an Ampeln							Mittelfristig	2	Gemeinde (A60), (Lokale Agenda / Verkehrsplaner / Landratsamt)

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

Maßnahme:	D.5.2	Durchführung eines „Fußverkehrs-Check“				
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme		Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift
Bewerbung um Fördermittel		Bierfert A30	Bereits 3xbeantragt und abgelehnt	Neuer Antrag 2019	2018	Bierfert
Fußverkehrscheck mit Bürgerbeteiligung		Bierfert A 30	Handlungsvorschläge	Umsetzung	Juli bis Oktober 2019	Bierfert
Vorstellung Ergebnisse Fußverkehrscheck im Gemeinderat		Bierfert A 30	Kenntnisnahme	Planungen zur Verbesserung des Fußverkehrs im HH 2021	16.07.2020	Bierfert
Untersuchung Umbau der Kreuzung Hanfbach-/Schulstraße		Mulfinger A 60	Untersuchung beauftragt	Entscheidung über Umsetzung	Oktober 2021	Mulfinger
Endergebnis: ☐ Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____						

Schwerpunkt:	D		Mobilität stärken, Pkw-Verkehr regulieren						
Ziel:	D.5		Ausbau der Infrastruktur zur Förderung des innerörtlichen Fußgänger- und Radverkehrs.						
Maßnahme:	D.5.3		Fahrradstände an öffentlichen Einrichtungen installieren						
Beschreibung:	Querschnittsthemen						Umsetzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)
	Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz	Ressourceneffizienz	Nachhaltigkeit			
An den zentralen Stellen in Möglingen (v.a. Rathausplatz, Bürgerhaus, Hanfbachschule, Ladenzentrum im Wohngebiet „Löschner“, Kräutergarten) werden Fahrradstände installiert bzw. erneuert, um den Radverkehr attraktiver zu gestalten.							Kurzfristig	2	Gemeinde (A61)

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

Maßnahme:	D.5.3	Fahrradstände an öffentlichen Einrichtungen installieren				
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme		Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift
Sukzessive Erneuerung / Ergänzung der Fahrradstände öffentlicher Gebäude und Einrichtungen		Mulfinger A61	Mit der Errichtung des barrierefreien Zuganges wurde auch ein neuer Kinderwagen- und Fahrradabstellplatz beim Kindergarten Rosenstraße errichtet	Ergänzung mit Fahrradständen auf dem Fahrradabstellplatz	Dezember 2018	Mulfinger
s.o.		Mulfinger A61	Neuer Fahrradabstellplatz am Bürgerhaus und am Kräutergarten	Sukzessive weitere Ergänzungen	August 2019	Mulfinger
s.o.		Mulfinger A60	Neuer Fahrradabstellplatz an der Löscherschule	Sukzessiver weitere Ergänzungen	Juli 2020	Mulfinger
Fahrradstände Ortsmitte aufgebaut		Klumpp A 60	Rathaus und Post		Aug. 21	Klumpp
Erstellen eines Fahrradstellplatzkonzeptes für Möglingen		Klumpp A 60	Einreichung des Konzeptes zur Förderung	Beschluss im GR im Nov.	Nov. 21	Klumpp
Endergebnis: ☐ Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____						

Schwerpunkt:	D		Mobilität stärken, Pkw-Verkehr regulieren						
Ziel:	D.5		Ausbau der Infrastruktur zur Förderung des innerörtlichen Fußgänger- und Radverkehrs.						
Maßnahme:	D.5.4		Wegeverbindung über das Sportplatzgelände herstellen						
Beschreibung:	Querschnittsthemen						Umsetzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)
	Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz	Ressourceneffizienz	Nachhaltigkeit			
Herstellung einer Wegeverbindung vom Neubau der Gemeinschaftsschule mit öffentlicher Bücherei, vorbei am ehemaligen Skaterplatz, über das Sportgelände in Richtung Tennisanlagen und Ortsrand							Mittelfristig	2	Gemeinde (A61)

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

Maßnahme:	D.5.4	Wegeverbindung über das Sportplatzgelände herstellen			
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme	Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift
Endergebnis: ☐ Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____					

Schwerpunkt:	D		Mobilität stärken, Pkw-Verkehr regulieren						
Ziel:	D.6		Ausbau der Elektromobilität.						
Maßnahme:	D.6.1		Installation einer Elektro-Tankstelle						
Beschreibung:	Querschnittsthemen						Umsetzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)
	Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz	Ressourceneffizienz	Nachhaltigkeit			
Installation einer Elektrotankstelle für Autos und E-Bikes an einer zentralen Stelle im Gemeindegebiet. Denkbare Standorte: - Vorplatz Stadionhalle - Rathausplatz (Querverweis E.2.1) Zur Sensibilisierung der Bürgerschaft können regelmäßig Informationen zum Thema Elektromobilität (z.B. Fördermöglichkeiten von E-Autos/E-Bikes) in den Möglinger Nachrichten veröffentlicht werden.							Kurzfristig	2	Gemeinde (A60)

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

Maßnahme:	D.6.1	Installation einer Elektro-Tankstelle				
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme		Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift
Errichtung einer Elektrotankstelle bei der Stadionhalle; Förderantrag		Klumpp	Doppelladesäule errichtet; pos. Förderbescheid	Bericht MN	November 2018	Klumpp
s.o.		Klumpp	Bewerbung intensiviert – Berichte im Amtsblatt, Neue Info-Säule aufgestellt	Daueraufgabe	2020	Klumpp
Elektrotankstelle beim Edeka mit 2 Stellplätzen					Sommer 2019	
Endergebnis: ☐ Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____						

Schwerpunkt:	D		Mobilität stärken, Pkw-Verkehr regulieren						
Ziel:	D.6		Ausbau der Elektromobilität.						
Maßnahme:	D.6.2		Gemeindeeigene Elektrofahrzeuge anschaffen						
Beschreibung:	Querschnittsthemen						Umsetzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)
	Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz	Ressourceneffizienz	Nachhaltigkeit			
Sukzessive Etablierung von Elektrofahrzeugen im gemeindeeigenen Fuhrpark. Dabei ist darauf zu achten, an welchen Stellen der Wechsel zur E-Mobilität sinnvoll und durchführbar ist. Denkbar wäre beispielsweise ein Austausch der Fahrzeuge des Gemeindevollzugsdienstes.							Mittelfristig	2	Gemeinde (A61)

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

Maßnahme:	D.6.2	Gemeindeeigene Elektrofahrzeuge anschaffen				
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme		Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift
Ersatzbeschaffung E-Auto Dienstfahrten		Mulfinger A 61	Leasing Smart		Februar 2018	Mulfinger
Kauf eines E-Fahrzeuges für den Bürgerfahrdienst		Mulfinger A 61	Fahrzeug bestellt	Einsatz nach Lieferung	November 2018	Mulfinger
Kauf eines E-Fahrzeuges für den Bürgerfahrdienst		Mulfinger A 61	Fahrzeug Inbetriebnahme		November 2019	Mulfinger
Ersatzbeschaffung Fahrzeuge im Bauhof		Mulfinger A 60	1 Fahrzeug mit Erdgasantrieb bestellt	Überprüfung bei weiteren Ersatz-/oder Neuanschaffungen	Oktober 2020	Mulfinger
Endergebnis: ☐ Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____						

Schwerpunkt:	D		Mobilität stärken, Pkw-Verkehr regulieren							
Ziel:	D.7		Verkehr in der Ortsmitte reduzieren und steuern.							
Maßnahme:	D.7.1		Verkehrsreduktion in der Ortsmitte							
Beschreibung:			Querschnittsthemen				Umsetzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)	
			Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz				Ressourceneffizienz
Im Rahmen einer Neugestaltung der Ortsmitte wird die Hindenburgstraße und der Rathausplatz zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität zur verkehrsreduzierten Zone erklärt. (Querverweis E.2.1)								Langfristig	2	Gemeinde (A30), (Verkehrsplaner/La ndratsamt)
Um dieses Ziel zu erreichen, sind die Buslinien auf die Ludwigsburger Straße zu verlegen.										

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

Maßnahme:	D.7.1	Verkehrsreduktion in der Ortsmitte				
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme		Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift
Sanierungsgebiet Ortsmitte		Spöri A 60	Satzungsbeschluss am 24.10.2019	Planung neue Ortsmitte	2019	
Querverweis E.1.2 und E.2.1						
Endergebnis: ☐ Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____						

Schwerpunkt:	E		Neue Ortsmitte als „erlebbares Zentrum“						
Ziel:	E.1		Kurzfristige gestalterische Aufwertung der Möglinger Ortsmitte sowie Installation zusätzlicher Besuchsräume zur Steigerung der Aufenthaltsqualität.						
Maßnahme:	E.1.1		Bespielen/Beleben der Flächen rund um das Rathaus						
Beschreibung:	Querschnittsthemen						Umsetzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)
	Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz	Ressourceneffizienz	Nachhaltigkeit			
Freiflächen rund um das Rathaus in warmen Monaten als Orte mit Verweilqualität umgestalten, durch z.B.: - Mobile Sitzgelegenheiten / Liegestühle - Sonnenschirme / schattenspendende Pflanzen - Aufschütten von Sand („Strandbar“-Urlaubsgefühl) Zusätzlich Belebung des Areals durch regelmäßige, kleine Events für Jung und Alt. Denkbare Ansätze: - Regelmäßiger „Sommertreff“: Imbiss & Getränke, getragen von ansässigen Gastronomen im Wechsel, Musik. - „Bunte Rathausbühne“: Events mit wechselndem Veranstalter (Vereine, Schulen, Gastro) mit unterschiedlichen Konzepten (Live-Musik, Verköstigung, Open-Air-Kino, Lesung, Spiele-Tisch usw.)							Start: Kurzfristig	1	Gemeinde (A10), (Gastronomen / Vereine / Schulen / JuFo)

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

Maßnahme:	E.1.1	Bespielen/Beleben der Flächen rund um das Rathaus				
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme		Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift
Konzeptentwicklung „Möglinger Plätzle“ -> Sommertreff mit Möglinger Verein, Möglinger Gewerbetreibender und Live-Musik		Braunfisch A10	3 Möglinger Plätzle in 2018: 07.06./19.07./20.09	2019: 4 Sommerplätzle	Sommer 2018	Braunfisch
Aufgrund großer Nachfrage wurde das „Möglinger Winterplätzle“ entwickelt		Braunfisch A10	Winterplätzle am 29.11.2018	2019: Weiteres Winterplätzle	November 2018	Braunfisch
Vorleseaktion für Kinder vor dem Bücherschrank		Braunfisch A10	Vorleseaktion beim 1.Möglinger Plätzle		Sommer 2018	Braunfisch
Anschaffung von Mobiliar		Rabe, Vorzimmer BMin	Sitzmöbel rund um das Rathaus zum Verweilen	Erneuerung bei Abgang	Frühjahr 2018	Rabe
Möglinger Sommer Plätzle (4 x jährlich) Möglinger Winter Plätzle (1 x Jährlich)		Braunfisch A 10	Etablierung des Möglinger Plätzle	Daueraufgabe 2020 Corona-bedingte Pause	2019	Braunfisch
Anschaffung Liegestühle mit Gemeinde-Logo		Braunfisch A10	Fester Bestandteil bei jedem Sommer Plätzle	Erneuter Einsatz im Jahr 2020	Frühjahr 2019	Braunfisch
Vorleseaktion für Kinder vor dem Bücherschrank „Märchenspaß“		Braunfisch A10	Sommeraktion 2019 in Verbindung mit dem Plätzle	Daueraufgabe	Juli 2019	Braunfisch
Erneuerung des Mobiliars		Schmid A60	Sitzbänke und Tische rund ums Rathaus zum Verweilen		Frühjahr 2020	Schmid
Endergebnis: ☐ Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____						

Schwerpunkt:	E		Neue Ortsmitte als „erlebbares Zentrum“						
Ziel:	E.1		Kurzfristige gestalterische Aufwertung der Möglinger Ortsmitte sowie Installation zusätzlicher Besuchsräume zur Steigerung der Aufenthaltsqualität.						
Maßnahme:	E.1.2		Gestaltung der Ortsmitte						
Beschreibung:	Querschnittsthemen						Umsetzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)
	Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz	Ressourceneffizienz	Nachhaltigkeit			
Bei der kurzfristigen Aufwertung / Gestaltung der Ortsmitte werden die ansässigen Schulen, Vereine, der Einzelhandel und die Gastronomie bei der Gestaltung aktiv eingebunden. Mögliche Standorte mit Gestaltungspotential: - Umgestaltung eines definierten Bereichs am Rathaus - Umgestaltung des Brunnens / Brunnenplatzes - Aufwertung der Haltestelle Hindenburgstraße - Aufwertung der Bänke am Rathausplatz - Erstellung eines Rundgangs „Historische Ortsmitte Möglingen“ (mit Infotafeln / -stelen an ehemaligen historisch wertvollen Gebäuden) Die aufwertenden Maßnahmen werden alle auf eine stimmige Gesamtgestaltung der Ortsmitte angepasst. Damit werden eine klar sichtbare Aufwertung und ein neuer Besuchsräum des Ortskerns geschaffen.							Kurzfristig	1	Gemeinde (A60/SBE), (Schüler / Bürger / Einzelhändler / Gastronomen / Vereine)

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2 = hoch

Maßnahme:	E.1.2	Gestaltung der Ortsmitte			
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme	Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift
Sanierungsgebiet Ortsmitte	Spöri A 60	Satzungsbeschluss am 24.10.2019	Planung neue Ortsmitte	2019	
Querverweis D.7.1 und E.2.1					
Endergebnis:	☐ Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____				

Schwerpunkt:	E		Neue Ortsmitte als „erlebbares Zentrum“						
Ziel:	E.1		Kurzfristige gestalterische Aufwertung der Möglinger Ortsmitte sowie Installation zusätzlicher Besuchsgründe zur Steigerung der Aufenthaltsqualität.						
Maßnahme:	E.1.3		„GEP hautnah“: Umsetzungsstand erlebbar machen						
Beschreibung:	Querschnittsthemen						Umsetzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)
	Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommunikation / Transparenz	Ressourceneffizienz	Nachhaltigkeit			
Die Bürgerschaft soll den Umsetzungsstand des Gemeindeentwicklungsplans verfolgen und miterleben können. Am Rathaus wird eine Schautafel errichtet, die mit den umgesetzten Maßnahmen bestückt wird (Bilder, Hintergrundinformationen). Umgesetzte Maßnahmen werden publik gemacht und eingeweiht (Umtrunk, Feierlichkeit, Auftaktveranstaltung, Bericht Möglinger Nachrichten).							Start: Kurzfristig	2	Gemeinde (SBE), (Bürger)

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

Maßnahme:	E.1.3	„GEP hautnah“: Umsetzungsstand erlebbar machen				
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme		Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift
Schaukasten beim Rathaus		Spöri A60	Schaukasten aufgestellt und mit Maßnahmenblättern befüllt	Daueraufgabe	Juni 2018 2019	Spöri
Schaukasten beim Rathaus		Alle Mitarbeiter/- innen Rathaus	Aktualisierung	Daueraufgabe	2019 2020 2021	Spöri
Bekanntmachung der Maßnahmen in den Möglinger Nachrichten und auf der Homepage der Gemeinde		Spöri SBE		Daueraufgabe	2019 2020 2021	Spöri
Endergebnis: ☐ Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____						

Schwerpunkt:	E		Neue Ortsmitte als „erlebbares Zentrum“						
Ziel:	E.1		Kurzfristige gestalterische Aufwertung der Möglinger Ortsmitte sowie Installation zusätzlicher Besuchsgründe zur Steigerung der Aufenthaltsqualität.						
Maßnahme:	E.1.4		„Bücherschränke“ beleben						
Beschreibung:	Querschnittsthemen						Umsetzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)
	Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommunikation / Transparenz	Ressourceneffizienz	Nachhaltigkeit			
Ausbau des Angebots der „Bücherschränke“; Verknüpfung des Angebots mit spezifischen Veranstaltungen, wie z.B. Lesungen mit regionalen Autoren an den Bücherschränken; dabei Einbindung bestehender Institutionen (z.B. Bücherei, VHS) und Engagement des Ehrenamts.							Kurzfristig / Daueraufgabe	2	Gemeinde (Kultur), (Lokale Agenda, Bücherei, VHS, Bürger/innen)

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

Maßnahme:	E.1.4	„Bücherschränke“ beleben				
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme		Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift
Entwicklung Vorleseaktion für Kinder vor dem Bücherschrank vor dem Rathaus im Rahmen des 1. Möglinger Plätzle am 07.06.2018		Braunfisch A10	Vorleseaktion	Prüfen, in wie weit die Leseaktion 2019 in die Plätzle-Termine integriert werden kann	Juni 2018	Braunfisch
Vorleseaktion für Kinder vor dem Bücherschrank beim Rathaus		Braunfisch A10	Vorleseaktion beim 1.Möglinger Plätzle		Sommer 2018	Braunfisch
Vorleseaktion für Kinder vor dem Bücherschrank im Löscher		Braunfisch A10 / Benz Bibliothek			Juli 2019	Braunfisch
Vorleseaktion für Kinder vor dem Bücherschrank beim Rathaus - >„Märchenspaß“		Braunfisch A10	Sommeraktion 2019 in Verbindung mit Plätzle		Juli 2019	Braunfisch
Endergebnis: ☐ Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____						

Schwerpunkt:	E		Neue Ortsmitte als „erlebbares Zentrum“						
Ziel:	E.2		Neugestaltung der Ortsmitte als erlebbares Zentrum der Gemeinde, als attraktiver Treffpunkt und Identifikationsstätte für alle Generationen.						
Maßnahme:	E.2.1		Gestaltungs- und Nutzungskonzept „Neue Ortsmitte“ erarbeiten						
Beschreibung:	Querschnittsthemen						Umsetzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)
	Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommunikation / Transparenz	Ressourceneffizienz	Nachhaltigkeit			
Erstellung und Umsetzung eines Gestaltungs- und Nutzungskonzeptes „Neue Ortsmitte“, welches neben baulichen und gestalterischen auch funktionale und verkehrsinfrastrukturelle Aspekte umfassen muss. In diesem Rahmen wird der Planungsausschuss Rathaus wieder reaktiviert. Folgende Elemente gilt es, in das Konzept zu integrieren: - Verlagerung der Feuerwehr aus der Ortsmitte, dadurch Gewinnung zusätzlicher Fläche - Abbruch und Neubau des Rathauses mit Integration eines Begegnungsraums (Ehrenamts-Cafés) (Querverweis zu B.3.3) - Verkehrsberuhigung / verkehrsfreie Ortsmitte, v.a. durch Verlagerung des Busverkehrs in die Ludwigsburger Straße (Querverweis zu D.7.1) - Schaffung von Wohnraum (Querverweis zu G.1.) - Schaffung einer attraktiven Platzsituation für Wochenmarkt, Straßenfeste usw.; mit Aufenthaltsqualität durch Grünanlagen, Sitzgelegenheiten usw. - Wasser als gestalterisches Element (z.B. Freilegung des verdolten Bachs, Brunnen usw.) (Querverweis zu A.1.4) - Erhaltung, Einbindung und Aufwertung der umgebenden Gebäude in der Ortsmitte - Bezug zur Identität Möglingens (Wer sind wir? Wofür stehen wir?) und städtebauliche Umsetzung derselben							Start Planung: Kurz- fristig / Umsetzung: Langfristig	1	Gemeinde (A60), (Bürger / Stadtplaner)

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

Maßnahme:	E.2.1	Gestaltungs- und Nutzungskonzept „Neue Ortsmitte“ erarbeiten				
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme		Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift
Verlagerung der Feuerwehr aus der Ortsmitte		Bierfert A30 Spöri A60	Feuerwehrbedarfspla n; Verkehrswertgutachte n; Gespräche mit Eigentümern; Sanierungsgebiet beantragt	Kaufverhandlungen mit Grundstückseigentüm ern;	2018	Spöri
Sanierungsgebiet Ortskern		Spöri A 60	Satzungsbeschluss im Gemeinderat am 24.10.2019	Städtebaulicher Wettbewerb; Projektentwicklung Verlegung Feuerwehrstandort	Oktober 2019	Spöri
Verlagerung der Feuerwehr aus der Ortsmitte - Projektanalyse		Spöri SBE	Durchführung und Vorstellung der Projektanalyse		Februar bis Juli 2020	Spöri
Verlagerung der Feuerwehr aus der Ortsmitte- Grundstücksverhandlungen		Spöri SBE	Kaufverhandlungen mit allen Grundstückseigentüm ern	Verkehrsanalyse Kaufvertrag	August 2020	Spöri
Einigung mit einem Grundstückseigentümer und Kaufbeschluss im Gemeinderat		Spöri SBE	Kaufverhandlung abgeschlossen	Bürgerentscheid 12.12.2021	März 2021	Spöri

<u>Endergebnis:</u> ☐ Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____		
--	--	--

Schwerpunkt:	F		Ausbau Kinderbetreuung und Bildungseinrichtungen						
Ziel:	F.1		Beibehaltung des hohen Qualitätsstandards der vorhandenen Kinderbetreuungs- und Bildungsangebote sowie bedarfsorientierte Weiterentwicklung derselben zur Behauptung Möglings als attraktiver Wohnstandort für Familien.						
Maßnahme:	F.1.1		Regelmäßige Evaluation der Qualitätsstandards						
Beschreibung:	Querschnittsthemen						Umsetzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)
	Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz	Ressourceneffizienz	Nachhaltigkeit			
Evaluation der Qualitätsstandards für die Kinderbetreuungs- und Bildungseinrichtungen (Schulkindbetreuung) in Möglingen in einem regelmäßigen Turnus. Dabei ist es wichtig, dass die Mitarbeiter von Kinderbetreuungs- und Bildungsangeboten, aber auch Eltern und Kinder in die Evaluation der Standards miteinbezogen werden.							Kurzfristig / Daueraufgabe	1	Gemeinde (A10), (Mitarbeiter von Kinderbetreuungs- und Bildungs- einrichtungen / Eltern und Kinder)

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

Maßnahme:	F.1.1	Regelmäßige Evaluation der Qualitätsstandards				
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme		Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift
Auftaktveranstaltung zur Alltagsintegrierten Sprachförderung für die pädagogischen Fachkräfte		Schwarz A 10	7 Veranstaltungen	Entwicklung von Leitsätzen und Standards für die Sprachförderung	Februar bis Dezember 2018	Schwarz/ Riegler
Workshops Elternpartizipation		Schwarz A 10	Workshop 25.10.2018		Oktober 2018	Schwarz/ Riegler
Jede Einrichtung jährl. 2 Qualitätsziele		Schwarz A 10	Qualitätsziele festgelegt	Daueraufgabe	2018	Schwarz
Eingewöhnungskonzept Sprachförderkonzept		Schwarz A 10	Standard für alle Einrichtungen		Ende 2019	Schwarz
Kinderschutzkonzept		Schwarz A 10	Standard für alle Einrichtungen		Ende 2020	Schwarz
Jährlicher Kontrakt pro Einrichtung zum konzeptionellen Prozess		Schwarz A 10	Kontrakte bis Ende 2020 erstellen	Daueraufgabe	Einmal jährlich	Schwarz
Sicherung der Platzzahlen mit Mitarbeitergewinnung		Schwarz A 10	Imagefilm Kinderbetreuung		Januar 2020	Schwarz
Teilnahme an der digitalen Jobmesse		Schwarz, Riegler, Grothe A 10			12.11.2021	Schwarz
Bildung und Betreuung auf Facebook als attraktiver Arbeitgeber und zur Info von Familien		Schwarz A 10		Daueraufgabe	2021	Schwarz

<u>Endergebnis:</u> ☐ Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____		
--	--	--

Schwerpunkt:	F		Ausbau Kinderbetreuung und Bildungseinrichtungen						
Ziel:	F.1		Beibehaltung des hohen Qualitätsstandards der vorhandenen Kinderbetreuungs- und Bildungsangebote sowie bedarfsorientierte Weiterentwicklung derselben zur Behauptung Möglings als attraktiver Wohnstandort für Familien.						
Maßnahme:	F.1.2		„Bildungsnetzwerk“ – Informations- und Austauschveranstaltungen						
Beschreibung:	Querschnittsthemen						Umsetzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)
	Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz	Ressourceneffizienz	Nachhaltigkeit			
Zur weiteren Stärkung des hohen Qualitätsstandards finden regelmäßig Veranstaltungen für und mit den Möglinger Familien statt. Dazu gehören: Gemeinde bzw. Bildungseinrichtungen organisieren Infoveranstaltungen zu pädagogischen und bildungspolitischen Themen Abfrage bei den Eltern, welche Themen interessieren.							Kurz- fristig / Daueraufgabe	1	Gemeinde (A10), (Bürger, Vertreter von Bildungs- & Erziehungseinricht- ungen)

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

Maßnahme:	F.1.2	„Bildungsnetzwerk“ – Informations- und Austauschveranstaltungen				
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme		Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift
Veranstaltung für neue Elternbeiräte aktuelle Situation, gesetzliche Grundlagen, Austausch 1x jährlich		Riegler A10	Veranstaltung 28.02.2018	Daueraufgabe	28.02.2018	Riegler
Info-Spaziergänge KiTas für junge Eltern		Schwarz A10		Daueraufgabe	19.04.2018 16.05.2018 25.09.2018 21.10.2018 05.09.2019 12.09.2019	Riegler
Themenveranstaltung für Eltern		Schwarz A10	21.03.2018. „Wie Kinder lernen“ 19.07.2018 „Trotz und Autonomie“ 26.09.2018:„Kinder brauchen Freiräume“ 07.11.19 „grenzen setzen“ 17.10.2019 Bilderbuchelternaben d	Daueraufgabe	2018/ 2019	Riegler
Info-Gespräche für junge Eltern zu den Kinderbetreuungseinrichtungen/ Anmeldeverfahren etc.		Schwarz, Riegler A10		2019 Spielplatzgespräche	19.09.2019	Riegler Schwarz
Infospaziergänge KiTAs für junge Eltern		Schwarz A 10	2 Veranstaltungen	Daueraufgabe	25. + 26.02.2020	Schwarz
Themenveranstaltungen für Eltern		Schwarz A 10	15.10.2020 Gelingende	Daueraufgabe		Schwarz

		Kommunikation mit Kindern – entfallen Digitale Elternabende: - Kinder stärken in Krisen Bilderbücher in Kooperation mit Bibliothek		5.5.21 8.7.21	
Erstellung Eingewöhnungsbroschüre mit Elternarbeitsgruppe	Schwarz A 10	Entwurf 6.2.20		Juni 2021	Schwarz
Endergebnis: ☐ Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____					

Schwerpunkt:	F		Ausbau Kinderbetreuung und Bildungseinrichtungen						
Ziel:	F.2		Deckung des Bedarfs an zusätzlichen Kinderbetreuungsplätzen durch den Ausbau bestehender Betreuungseinrichtungen und / oder den Bau neuer Einrichtungen.						
Maßnahme:	F.2.1		Schaffung zusätzlicher Kinderbetreuungsplätze						
Beschreibung:	Querschnittsthemen						Umsetzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)
	Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz	Ressourceneffizienz	Nachhaltigkeit			
Ausbau der Kinderbetreuungsangebote aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen (Grundlage Kindergartenbedarfsplanung – 100 neue Plätze sind nötig). - Einrichtung einer weiteren Naturgruppe - Einrichtung einer Spielgruppe für Flüchtlingskinder - Einrichtung einer Kindergartengruppe im Rathaus (ehem. Tagespflege / Notariat) - Errichtung eines weiteren Kinderhauses							Kurzfristig	1	Gemeinde (A10 / A60)

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

Maßnahme:	F.2.1	Schaffung zusätzlicher Kinderbetreuungsplätze				
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme		Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift
Umbau „Notariat“, Betriebsaufnahme 01.07.2018		Riedhammer A61 Riegler A10	Inbetriebnahme		Juli 2018	Riedhamm er
Neubau Kinderhaus Silcherstraße		Riedhammer A61 Riegler A10	Planungsbeschluss, Grundsatzentscheidu ng TG/ Familienzentrum		Dezember 2018	Riedhamm er
Unterstützung eines Kindernestes (erste Gespräche)		Riegler A10	Einverständnis Gemeinderat eingeholt	Klärung Rahmenbedingungen	November 2018	Riegler
Privates Kindernest		Riegler A 10	Beratung vor Inbetriebnahme		September 2019	Riegler
Naturgruppe II „Leudelsbächle“		Mulfinger A61 Riegler A 10	Baugenehmigung und Inbetriebnahme		November 2019	Mulfinger
Kinderhaus Silcherstraße		Hammer A 61	Baubeschluss und Bauantrag, Baubeginn	Inbetriebnahme 2022	September 2019	Mulfinger
Querverweis F.4.1						
Endergebnis: ☐ Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____						

Schwerpunkt:	F		Ausbau Kinderbetreuung und Bildungseinrichtungen						
Ziel:	F.2		Deckung des Bedarfs an zusätzlichen Kinderbetreuungsplätzen durch den Ausbau bestehender Betreuungseinrichtungen und / oder den Bau neuer Einrichtungen.						
Maßnahme:	F.2.2		Ausbau der Ganztagesbetreuung						
Beschreibung:	Querschnittsthemen						Umsetzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)
	Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz	Ressourceneffizienz	Nachhaltigkeit			
Erweiterung und Ausbau der Ganztagesbetreuung in den Schulen und Kindertageseinrichtungen. - Grundschulen: Weg zur Ganztagesgrundschule; - Kindertageseinrichtungen: Schaffung zusätzlicher Plätze							Kurzfristig	1	Gemeinde (A10 / A60)

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2 = hoch

Maßnahme:	F.2.2	Ausbau der Ganztagesbetreuung				
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme		Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift
GT-Prozess im KiHa LW, 20 Plätze ab 15.09.2018		Riegler A 10	GT-Betreuung eingrichtet		September 2018	Riegler
Erstes Gespräch mit den Schulleitungen der Grundschulen 12.07.2018 zu GT		Riegler A 10	Einholen weiterer Infos zu den gesetzl. Rahmenbedingungen	Erste Konzeptionelle Überlegungen	Juli 2018	Riegler
Endergebnis:						
☐ Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____						

Schwerpunkt:	F		Ausbau Kinderbetreuung und Bildungseinrichtungen						
Ziel:	F.3		Entwicklung des neuen Schul- und Sportcampus am Standort „Hanfbach“ (mit Mensa, Bibliothek und Außengelände) zu einem multifunktionalen Bildungs-, Kultur- und Freizeitzentrum in Möglingen, das nicht nur die schulischen Belange berücksichtigt, sondern beispielsweise auch Möglichkeiten für öffentliche / kulturelle Veranstaltungen bietet.						
Maßnahme:	F.3.1		Nutzungskonzeption „Schul- und Sportcampus Hanfbach“ einschließlich Bibliothek entwickeln						
Beschreibung:	Querschnittsthemen						Umsetzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)
	Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz	Ressourceneffizienz	Nachhaltigkeit			
Unter Beteiligung der Schulen, der Bürgerschaft, der Vereine, wird eine Nutzungskonzeption für den neuen Schul- und Sportcampus „Hanfbach“ – insbesondere für die dort neu entstehende Gemeindebibliothek – erarbeitet. Denkbare Ansätze: - regelmäßige zielgruppenorientierte Kunst- und Kulturveranstaltungen (z.B. Lesungen usw.) - Nutzung durch Vereine, Seniorenrat, VHS, Musikschule - Aufenthaltsbereich / Verweilort für alle Bevölkerungsgruppen mit Café-Ecke und Lesegarten - Multifunktionale Nutzung einer Veranstaltungsfläche im Außenbereich Die beiden Pavillons an der Hanfbachschule werden saniert und ebenfalls für die Angebote genutzt.							Kurzfristig	1	Gemeinde (A10), (Bürger / Vereine / Schulen)

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

Maßnahme:	F.3.1	Nutzungskonzeption „Schul- und Sportcampus Hanfbach“ einschließlich Bibliothek entwickeln				
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme		Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift
Kulturveranstaltungen Bibliothek		A 10	Halbjährlicher Veranstaltungskalend er Bibliothek		2018 2019	Spörer
Mehrzweckraum Bibliothek		A 10	Nutzung VHS, Seniorenrat, Vereine, Lokale Agenda		2018 2019 2021	Spörer
Konzeption Bibliothek		A 10	Vorstellung im GR im November 2019		11/2019	Spörer
Endergebnis: ☐ Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____						

Schwerpunkt:	F		Ausbau Kinderbetreuung und Bildungseinrichtungen						
Ziel:	F.4		Ausbau der Weiterbildungsangebote für Erwachsene. Diese sollten nach Möglichkeit an bestehende Bildungs-/Betreuungseinrichtungen angeknüpft werden.						
Maßnahme:	F.4.1		Neubau eines Familienzentrums						
Beschreibung:	Querschnittsthemen						Umsetzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)
	Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz	Ressourceneffizienz	Nachhaltigkeit			
Errichtung eines kommunalen Familienzentrums, vorrangig im Wohngebiet „Löschert“. Hier sollen Weiterbildungs- und Beratungsangebote (Sprachkurse, Bildungsangebote) für Erwachsene, Familien und Migranten stattfinden. Gleichzeitig soll ein Familienzentrum ein Ort der Begegnung zur Stärkung des Gemeinwesens sein (Querverweis zu A.5.2, Querverweis zu A.3.1).							Mittelfristig	2	Gemeinde (A10 / A60), (Bürger / Kindergarten)

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

Maßnahme:	F.4.1	Neubau eines Familienzentrums				
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme		Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift
Planung Kinderhaus Silcherstraße mit Familien- und Ortsteilzentrum		Riegler A10 Riedhammer A61	Planungsbeschluss	Baubeschluss	Juni 2018	Riedham- mer
		Mulfinger A61	Baubeschluss	Baubeginn	26.09.2019	Mulfinger
BP Löscher – Änderung im Teilbereich nördlich der Strombergstraße		Mahmoud A60	Satzungsbeschluss/ Inkrafttreten	Baugesuch	24.10.2019/ 31.10.2019	Mahmoud
Schaffung von Planrecht; Satzungsbeschluss des Bebauungsplans „Löscher – Änderung im Teilbereich nördlich Strombergstraße“ am 24.10.2019		Mahmoud A 60	Satzungsbeschluss		Oktober 2019	Spöri
Fortführung der Planungen für das Familien- und Ortsteilzentrum in Verbindung mit dem Kinderhaus Silcherstraße bis zur Entwurfsplanung; Einreichen des Baugesuchs		Hammer A 61	Baubeschluss Bauantrag	Baugenehmigung Umsetzung	September 2019/ November 2019	Mulfinger
Spatenstich und Baubeginn		Hammer A60	Baugenehmigung, Umsetzung	Inbetriebnahme 2022	Juli 2020/ August 2020	Hammer
Querverweis A 3.1, B 3.3						
Endergebnis: ☐ Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____						

Schwerpunkt:	G		Bedarfsorientierte Baulandentwicklung Wohnen & Gewerbe						
Ziel:	G.1		Bedarfsgerechter Ausbau des Wohnraumangebots in Möglingen vorrangig durch Nachverdichtung im Innenbereich und durch Ausweisung neuer Baugebiete, insbesondere Schaffung von bezahlbarem Wohnraum.						
Maßnahme:	G.1.1		Richtlinie „Bezahlbarer Wohnraum“						
Beschreibung:	Querschnittsthemen						Umsetzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)
	Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz	Ressourceneffizienz	Nachhaltigkeit			
Im Rahmen der Richtlinie „Bezahlbarer Wohnraum“ sollen Wohnungen für mittlere Einkommensbezieher geschaffen werden. Die Gemeinde mietet hierfür Wohnraum von privat an und gibt die Wohnungen an den entsprechenden Personenkreis vergünstigt weiter. Im Rahmen der Schaffung von Planrecht für Investoren werden auch bezahlbare Wohnungen geschaffen. Querverweis G.1.3 „Innenentwicklung/Nachverdichtung vorantreiben“							Kurzfristig / Daueraufgabe	1	Gemeinde (SBE), (Investoren / Projektentwickler / Bürger)

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

Maßnahme:	G.1.1	Richtlinie „Bezahlbarer Wohnraum“			
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme	Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift
Wohnungsan- und Untervermietung	Riedhammer A61 Brett A 60	Wohnungsvermietungen nach Richtlinie	Daueraufgabe	2017/18 2019 - 2021	Riedhammer/ Schulze
Bei Schaffung von neuem Planrecht – Regelung über Städtebaulichen Vertrag	Mahmoud / Spöri A60	Abschluss von 2 Städtebaulichen Verträgen (Löscher Neubau VR-Bank und Heuleger)	Daueraufgabe	2017	Spöri
Mietspiegel Gemeinde Möglingen	Bierfert A 30	Inkrafttreten zum 01.07.2018 Fortschreibung 2020	Regelmäßige Fortschreibung	2018 2020	Bierfert
BP Heuleger II – 4. Änderung	Mahmoud A 60	Satzungsbeschluss/ Inkrafttreten	Baumaßnahme	14.03.2019/ 21.03.2019	Mahmoud
Baugesuch	Albonesius A 60	Kenntnisgabeverfahren; Baubeginn	Fertigstellung und Dingliche Sicherung der Wohnungen	2019	Spöri
Bezug von Wohnungen Im Heuleger nach dem Programm Bezahlbarer Wohnraum	Bierfert A 30	Auswahlverfahren und Vermietung im Heuleger	Daueraufgabe bei Mieterwechsel	Herbst 2020	Bierfert
Gemeindewohnung im Wiesenweg in bezahlbaren Wohnraum gewandelt	Rosenau A60	Beschluss des Gemeinderats		September 2020	Schulze
Bezug von Wohnungen im Löscher (VR Bank)	Bierfert A 30	Auswahlverfahren und Vermietung	Daueraufgabe bei Mieterwechsel	Januar 2021	Bierfert
Endergebnis: ☐ Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____					

Schwerpunkt:	G		Bedarfsorientierte Baulandentwicklung Wohnen & Gewerbe						
Ziel:	G.1		Bedarfsgerechter Ausbau des Wohnraumangebots in Möglingen vorrangig durch Nachverdichtung im Innenbereich und durch Ausweisung neuer Baugebiete, insbesondere Schaffung von bezahlbarem Wohnraum.						
Maßnahme:	G.1.2		Schaffung von Sozialwohnraum						
Beschreibung:	Querschnittsthemen						Umsetzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)
	Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz	Ressourceneffizienz	Nachhaltigkeit			
Gemeindeeigene Baugrundstücke werden zur Bebauung freigegeben, insbesondere zur Schaffung von Sozialwohnraum. Wichtig: In jedem Haus Durchmischung von Sozialwohnungen und regulärem Wohnraum.							Daueraufgabe (Start: Mittel- fristig)	2	Gemeinde (A60/SBE)

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

Maßnahme:	G.1.2	Schaffung von Sozialwohnraum			
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme	Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift
Ausschreibung von Wohnbaugrundstücken Panoramaweg / Henry-Dunant-Straße	Mogler A 20 Spöri A 60	Ausschreibung	Entscheidung über Bewerber	Juni 2018	Mogler Spöri
Auswahl eines Bewerbers	Spöri A 60	Zuschlag an einen Bewerber in der Sitzung des Gemeinderats am 06.12.2018	Verkauf und Erstellung der Baugesuche	Dezember 2018	Spöri
Verkauf der Wohnbaugrundstücke	Spöri SBE	Grundstücke verkauft mit der Verpflichtung der Errichtung von bezahlbarem Wohnraum (40 % Panoramaweg bzw. 50% Henry-Dunant- Str.)	Antrag auf Baugenehmigung und Bauausführung	September 2021	Spöri
Endergebnis: ☐ Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____					

Schwerpunkt:	G		Bedarfsorientierte Baulandentwicklung Wohnen & Gewerbe						
Ziel:	G.1		Bedarfsgerechter Ausbau des Wohnraumangebots in Möglingen vorrangig durch Nachverdichtung im Innenbereich und durch Ausweisung neuer Baugebiete, insbesondere Schaffung von bezahlbarem Wohnraum.						
Maßnahme:	G.1.3		Innenentwicklung / Nachverdichtung vorantreiben						
Beschreibung:	Querschnittsthemen						Umsetzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)
	Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz	Ressourceneffizienz	Nachhaltigkeit			
Potentiale brachliegender / mindergenutzter Bauplätze zur Innenentwicklung nutzen. Problem: Die meisten Flächen befinden sich im Privatbesitz („Enkelbauplätze“), das heißt die Einflussmöglichkeiten der Gemeinde sind begrenzt. Handlungsmöglichkeiten der Gemeinde: - Hemmnisse/Gründe der Eigentümer erfragen, warum nicht verkauft wird; Abbau dieser Hemmnisse anstreben, Unterstützung bei der Vermarktung anbieten - Alle 2-3 Jahre Eigentümer freier Baugrundstücke persönlich kontaktieren (ggf. ergänzt durch eine schriftliche Kurzabfrage)							Kurzfristig / Daueraufgabe	2	Gemeinde (A60), (Grundstücks-eigentümer)

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

Maßnahme:	G.1.3	Innenentwicklung / Nachverdichtung vorantreiben				
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme		Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift
Schaffung von Planrecht im Löscher; Projekt VR-Bank		Spöri A 60	Satzungsbeschluss		Juni 2018	Spöri
Schaffung von Planrecht Heuleger		Mahmoud A 60	Auslegung	Satzungsbeschluss	Dezember 2018	Mahmoud
BP Heuleger II – 4. Änderung		Mahmoud A60	Satzungsbeschluss/ Inkrafttreten	Baumaßnahme läuft	14.03.2019/ 21.03.2019	Mahmoud
Bezugsfertigkeit Wohnungen im Heuleger		Bierfert A 30/ Eigentümer	Mieterauswahl Bezahlbarer Wohnraum		Herbst 2020	Spöri
Schaffung von Mehrfamilienwohnungen in der Hindenburgstraße durch Investor		Spöri SBE	Flächentausch Gemeinde mit Bauträger im Bereich Fröhlichhof	Baugesuch und Baubeginn durch Bauträger	Herbst 2020	Spöri
Bezugsfertigkeit von Wohnungen im Löscher, VR Bank		Bierfert A 30/ Eigentümer	Mieterauswahl Bezahlbarer Wohnraum		November 2020	Spöri
Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses in der Hindenburgstraße 47 durch Investor		Mahmoud A 60	Einvernehmen zum Baugesuch und zur sanierungsrechtlichen Genehmigung im technischen Ausschuss	Baubeginn	September 2021	Spöri
Querverweis G 1.1						

<u>Endergebnis:</u> ☐ Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____		
--	--	--

Schwerpunkt:	G		Bedarfsorientierte Baulandentwicklung Wohnen & Gewerbe						
Ziel:	G.1		Bedarfsgerechter Ausbau des Wohnraumangebots in Möglingen vorrangig durch Nachverdichtung im Innenbereich und durch Ausweisung neuer Baugebiete, insbesondere Schaffung von bezahlbarem Wohnraum.						
Maßnahme:	G.1.4		Erschließung neuer Wohnbauflächen						
Beschreibung:	Querschnittsthemen						Umsetzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)
	Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommunikation / Transparenz	Ressourceneffizienz	Nachhaltigkeit			
Soweit die Innenentwicklungspotenziale erschöpft bzw. nicht verfügbar sind (Querverweis zu G.1.3), sollen Möglichkeiten zur Erschließung neuer Wohnbauflächen im Randbereich der Gemeinde überprüft werden. Im Sinne des Landschaftsschutzes sollen Flächen optimal ausgenutzt werden (Viel Wohnraum auf wenig Fläche – Geschosswohnungsbau) Mögliche Entwicklungsflächen für Wohnbau sind: - Areal „Hinter dem Dorf“ - Areal „Alter Bahnhof“ - Areal „Asperger Straße“							Mittelfristig	1	Gemeinde (A60), (Bürger / Grundstückseigentümer)

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

Maßnahme:	G.1.4	Erschließung neuer Wohnbauflächen			
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme	Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift
Endergebnis: ☐ Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____					

Schwerpunkt:	G		Bedarfsorientierte Baulandentwicklung Wohnen & Gewerbe						
Ziel:	G.2		Ausweisung neuer Gewerbeflächen für Bestandsunternehmen und für potenzielle neue Ansiedlungen.						
Maßnahme:	G.2.1		Erweiterung der Gewerbeflächen im Gewerbegebiet „Unholder Weg“						
Beschreibung:	Querschnittsthemen						Umsetzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)
	Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz	Ressourceneffizienz	Nachhaltigkeit			
Die Gemeinde strebt die Erweiterung des Gewerbegebiets „Unholder Weg“ an. Hierfür geht die Gemeinde mit den Eigentümern ins Gespräch, um die landwirtschaftlichen Flächen zu erwerben und leitet dann die entsprechenden Verfahren (z.B. Bebauungsplanverfahren) ein.							Mittelfristig	1	Gemeinde (A60), (Unternehmen/Gru ndstückseigentüme r)

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

Maßnahme:	G.2.1	Erweiterung der Gewerbeflächen im Gewerbegebiet „Unholder Weg“			
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme	Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift
Endergebnis: ☐ Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____					

Schwerpunkt:	G		Bedarfsorientierte Baulandentwicklung Wohnen & Gewerbe						
Ziel:	G.2		Ausweisung neuer Gewerbeflächen für Bestandsunternehmen und für potenzielle neue Ansiedlungen.						
Maßnahme:	G.2.2		Realisierung eines interkommunalen Gewerbegebiets						
Beschreibung:			Querschnittsthemen				Umsetzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)
			Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz	Ressourceneffizienz	Nachhaltigkeit	
Die Gemeinde setzt sich für die Realisierung eines interkommunalen Gewerbegebiets zur Ansiedlung von neuen Gewerbebetrieben ein.									

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

Maßnahme:	G.2.2	Realisierung eines interkommunalen Gewerbegebiets				
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme		Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift
Bürgerentscheid zum Regionalen Gewerbeschwerpunkt in Schwieberdingen		Spöri A 60	Schwieberdinger Bürger stimmen mit JA	Entscheidung Teilnahme der Gemeinde Möglingen	Juli 2019	Spöri
Verhandlungen zur Beteiligung am Regionalen Gewerbeschwerpunkt		Bürgermeisterin	Erster Vertragsentwurf seitens Schwieberdingen liegt vor	Entscheidung im GR herbeiführen	Herbst 2020	Schwaderer
Verhandlungen zur Beteiligung am Regionalen Gewerbeschwerpunkt		Bürgermeisterin	Überarbeiteter Vertragsentwurf liegt vor	Entscheidung GR noch in 2021 geplant	Herbst 2021	Schwaderer
Endergebnis: ☐ Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____						

Schwerpunkt:			(keinem Schwerpunkt zuzuordnen)						
Ziel:	X.1		Ressourceneffiziente Energieversorgung der Gemeinde.						
Maßnahme:	X.1.1		Nahwärmeversorgung im Wohngebiet „Löschner“						
Beschreibung:	Querschnittsthemen						Umsetzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)
	Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz	Ressourceneffizienz	Nachhaltigkeit			
Die Gemeinde hat ein Nahwärmekonzept für das Wohngebiet Löschner mit der höchsten Energiedichte im Landkreis Ludwigsburg in Auftrag gegeben mit dem Ergebnis, dass hier der Aufbau einer Nahwärmeversorgung sinnvoll ist und einen Mehrwert für die Hochhäuser darstellen würde. Ziel ist nun Wohnungseigentümergeinschaften für die Nahwärmeversorgung zu gewinnen, damit wirtschaftlich der Bau dieses Netzes auch darstellbar ist. Die Gemeinde unterstützt den Aufbau einer Nahwärmeversorgung, indem benötigte Grundstücksflächen zur Verfügung gestellt werden und beteiligt sich an einer eventuell zu gründenden Energiegenossenschaft.							Kurzfristig	1	Gemeinde (A60), (Betreiber / Bürgerenergie- genossenschaften/ Private Investoren/ Wohnungs- eigentümer- gemeinschaften)

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

Maßnahme:	X.1.1	Nahwärmeversorgung im Wohngebiet „Löscher“				
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme		Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift
Gestattungsvereinbarung und Pachtvertrag		Klumpp A60	Gestattungsvereinbarung und Pachtvertrag mit Bürger.Energie.Neckar.Enz GmbH&Co.KG	Abstimmung Baugesuchsunterlagen	April 2018	Klumpp
Baugesuch eingereicht; Abstimmung Leitungsführung		Klumpp A 60 Mulfinger A61	Einreichung Bauantrag Ende Juli 2019 und Abstimmung Leitungsführung im Sommer 2019	Umsetzung	Juli 2019	Klumpp
Bildung eines Gründungsteams für eine Bürgerenergiegenossenschaft und Erstellung eines Businessplans		Klumpp A 60	Zusammenkunft Gründungsteam	Businessplan und Gründungsversammlung	Sommer 2019	Klumpp
Anschluss an die Nahwärmeversorgung (Leitungsverlegung, Bau BHKW -B.E.N.E)		Klumpp A 60	Anschlussvertrag für Grundschule im Löscher, MFH Silcherstraße 41+43 und KiFaz Silcherstraße		Winter 2020	Klumpp
Gründung einer Bürgerenergiegenossenschaft		Klumpp A60	Beteiligung Gemeinde beschlossen.	Gründung der eG	2021	Klumpp
Geschäftsplan und Satzung durch Genossenschaftsverband geprüft		Klumpp, LEA	Gründung kann erfolgen	Gründungsversammlung	2021	Klumpp

<u>Endergebnis:</u> ☐ Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____		
--	--	--

Schwerpunkt:			(keinem Schwerpunkt zuzuordnen)						
Ziel:	X.1		Ressourceneffiziente Energieversorgung der Gemeinde.						
Maßnahme:	X.1.2		BHKW Schul- und Sportcampus						
Beschreibung:	Querschnittsthemen						Umsetzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)
	Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz	Ressourceneffizienz	Nachhaltigkeit			
Auf dem Gelände des Schul- und Sportcampus entsteht seit Sommer 2017 die neue Nahwärmezentrale. Die Anlagentechnik besteht aus zwei Blockheizkraftwerkmodulen (1 x umgesetzt, 1 x Neuanschaffung) mit je 50KW elektrischer und 100 KW Thermischer Leistung für die Grundlast. Zur Abdeckung der Mittel- und Spitzenlast wird eine Gasbrennwertdoppelkesselanlage eingebaut. Diese drei Elemente decken dann den Wärmebedarf des Schul- und Sportcampus mit 1200 KW ab. Es wurde berücksichtigt, dass von der Nahwärmezentrale aus eine spätere Erweiterung des Nahwärmenetzes für das Wohngebiet Löscher möglich ist. In diesem Fall wird der zweite Brenner der Gasbrennwertdoppelkesselanlage mit weiteren ca. 1000 KW nachgerüstet. Es ist vorgesehen das Betriebsgebäude zeitgleich mit dem etwa gleich großen Jugendraum „Kraftwerk“ als Nachbargebäude zu errichten (siehe Maßnahme A 2.1)							Kurzfristig/ Langfristig	1	Gemeinde (A60),

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

Maßnahme:	X.1.2	BHKW Schul- und Sportcampus				
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme		Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift
Neubau eines BHKW als Ersatz für das ehemalige BHKW im Hauptbau der Hanfbachschule		Herr Riedhammer A61	Abschluss Baumaßnahme und Vorstellung beim Tag der offenen Tür am 06.10.2018		Oktober 2018	Riedhamm er
<u>Endergebnis:</u> X Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____						

Schwerpunkt:			(keinem Schwerpunkt zuzuordnen)						
Ziel:	X.1		Ressourceneffiziente Energieversorgung der Gemeinde.						
Maßnahme:	X.1.3		Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED						
Beschreibung:	Querschnittsthemen						Umsetzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)
	Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz	Ressourceneffizienz	Nachhaltigkeit			
Sukzessive Umstellung der kompletten Straßenbeleuchtung auf LED-Technologie. Zielsetzung ist dabei die signifikante Reduzierung des Stromverbrauchs bei der Straßenbeleuchtung. Darauf zu achten ist, dass hierfür, falls möglich, Fördermittel beantragt werden.							Kurzfristig	1	Gemeinde (A60)

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

Maßnahme:	X.1.3	Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED				
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme		Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift
Beantragung von Fördermitteln und Umrüstung einzelner Straßen		A60	Umrüstung einzelner Straßen im Rahmen der Förderung (ca. 290 Leuchtenstandorte)	Weitere Straßenzüge sukzessive umrüsten	2018	Klumpp
Endergebnis: ☐ Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____						

Schwerpunkt:			(keinem Schwerpunkt zuzuordnen)						
Ziel:	X.1		Ressourceneffiziente Energieversorgung der Gemeinde.						
Maßnahme:	X.1.4		Breitbandversorgung – Schnelles Internet						
Beschreibung:	Querschnittsthemen						Umsetzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)
	Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz	Ressourceneffizienz	Nachhaltigkeit			
Aufbau einer Glasfaser-Infrastruktur um mit der weltweiten Digitalisierung Schritt halten zu können. Hierfür wurde ein Masterplan für den Breitbandausbau erstellt. Zudem wurde durch den Gemeinderat ein Baubeschluss gefasst, dass bei der Leitungsverlegung durch die Versorgungsunternehmen ein Leerrohr für das spätere Einlegen eines Glasfaserkabels mitverlegt wird. Den gegründeten Zweckverbänden Kreisbreitband Ludwigsburg und Gigabit Region Stuttgart GmbH ist die Gemeinde beigetreten. Diese sollen die im Rahmen des Glasfaseraufbaus entstehenden Aufgaben bündeln, organisieren und für die Förderfähigkeit der einzelnen Schritte sorgen.							Kurzfristig/ Langfristig	1	Gemeinde (A60)

Umsetzungszeitraum: Kurzfristig = bis Ende 2019; Mittelfristig = bis Ende 2023; Langfristig = bis Ende 2030 // **Priorität:** 1 = sehr hoch; 2= hoch

Maßnahme:	X.1.4	Breitbandversorgung – Schnelles Internet				
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme	Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift	
Gründung eines Zweckverbandes „Kreisbreitband Ludwigsburg“	Klumpp A 60	ist erfolgt		2019	Klumpp	
Mitgehen bei Aufgrabungen, Leerrohr einlegen, hierfür 50.000 € im HH Plan eingestellt	Mulfinger A 60	ist bereits mehrfach erfolgt	Daueraufgabe	2018-2020	Mulfinger	
Beantragung Fördermittel für Schulanschluss	Zweckverband	Wird gefördert	Ausschreibung	2021	Zweckverb and	
Antrag auf Fördermittel für „weiße Flecken“ (Aussiedlerhöfe)	Zweckverband	Wird gefördert	Ausschreibung	2021	Zweckverb and	
Fördermittel Ausbau Gewerbegebiet	Zweckverband	Wird gefördert	Umsetzung	2021	Zweckverb and	
Endergebnis: ☐ Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____						

Schwerpunkt:			(keinem Schwerpunkt zuzuordnen)						
Ziel:	X.2		Nachhaltige Kommune						
Maßnahme:	X.2.1		Nachhaltigkeit/Umweltschutz						
Beschreibung:	Querschnittsthemen						Umsetzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)
	Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz	Ressourceneffizienz	Nachhaltigkeit			
Der Begriff entstammt der Forstwirtschaft und beschreibt eine Nutzung, die nicht mehr entnimmt, als nachwächst. Das Synonym dient als Sinnbild für eine ausgeprägt nachhaltige Welt, in der unser Wirtschaften die Chancen der nachfolgenden Generationen nicht mindert. Ende September 2015 verabschiedete die Generalversammlung der Vereinten Nationen auf dem Weltgipfel für nachhaltige Entwicklung 17 „Ziele für nachhaltige Entwicklung“ (englisch Sustainable Development Goals): Sie sind politische Zielsetzungen der Vereinten Nationen (UN) zur Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene weltweit. Zu einer nachhaltigen Entwicklung gehören Maßnahmen wie eine nachhaltige Beschaffung, Mobilität, Energieversorgung und letztlich Klimaneutralität.							Daueraufgabe	1	Gemeinde (A60) (Bürger / Vereine/ Schulen / Lokale Agenda / Gewerbtreibende)

Maßnahme:	X.2.1	Nachhaltigkeit/Umweltschutz			
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme	Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift
Zertifizierung zur Fairtrade-Gemeinde	Klumpp A 60	Auszeichnung zur Fairtrade-Gemeinde	Weiter-Zertifizierung 2021	April 2019	Klumpp
Nachhaltige Beschaffung	Amt 60	Alle Jubilare erhalten einen mit Fairtrade- Produkten bestückten Geschenkkorb	Daueraufgabe	Januar 2019 2020 2021	Klumpp
Beteiligung an Gemeindeveranstaltungen mit Fairtrade-Produkten	Steuerungsgruppe Fairtrade	Stand am Straßenfest und an der Kirbe	Publizierung des Fairtrade-Gedanken durch Werbung	2019 2020 2021	Klumpp
Ausstellung in der Bibliothek „Artenschutz und Fairer Handel“ im Rahmen der „Meine Eine Deine Welt-Woche“	Steuerungsgruppe Fairtrade	Erfolgreich durchgeführte Ausstellung	Bewerbung Aktion Meine.Deine.Eine Welt	Oktober 2019	Klumpp
Teilnahme am Projekt „Längste Kaffeetafel der Welt“ beim Fest der Kulturen	A 60	150 gemeldete Teilnehmer		Sommer 2019	Klumpp
Einrichtung eines Repair-Cafés	Klumpp A 60	Erstes Repair-Café fand im Mai 2019 statt	Daueraufgabe	2019 2020	Klumpp
Teilnahme am Stadtradeln Querverweis D.5.1	Klumpp A 60	Teilnahme an der Sternfahrt und am Wettbewerb	Daueraufgabe	Juli 2019 Juli 2020 Juli 2021	Klumpp
Anschaffung eines elektrischen Bürgerrufautos (Querverweis D.4.2)	Herr Bierfert A30	Inbetriebnahme		November 2019	Bierfert
Aktion „Pflück mich“	Lokale Agenda	Obstrettungsaktion	Daueraufgabe	2019 2020 2021	Klumpp

Wildbienenhotel Sonnenbrunnenhalle	Klumpp A 60			August 2020	Klumpp
Ausstellung in der Bibliothek „Artenschutz und Fairer Handel“ im Rahmen der „Meine Eine Deine Welt-Woche“	Steuerungsgruppe Fairtrade	Preisgeld beim Wettbewerb Meine.Deine.Eine Welt: Preisgeld von 1.500 Euro erhalten	Verwendung des Preisgeldes	April 2020	Klumpp
Ludwigsburger Energieagentur – ProbeMitgliedschaft Möglingen	Amt 60	Einrichtung einer Beratungsstelle in Möglingen		Januar 2020	Klumpp
Weiterzertifizierung	Spöri SBE	Gemeinde ist weiterhin Fairtrade-Gemeinde	Weiter-Zertifizierung 2023	August 2021	Spöri
Anschaffung eines Fairtrade Points und einer Fairtrade Bildungssäule	Steuerungsgruppe Fairtrade	Verwendung des Preisgelds von Meine.Eine.Deine.We It		Sommer 2021	Spöri
Teilnahme an der Fairen Woche und den Nachhaltigkeitstagen	Steuerungsgruppe Fairtrade	Faire Losbude am 11.09.21 und 07.10.2021	Daueraufgabe	September/ Oktober 2021	Spöri
Ludwigsburger Energieagentur – Probemitgliedschaft in endgültige Mitgliedschaft umwandeln	Amt 60	Im GR beschlossen		Oktober 2021	Klumpp
Endergebnis: ☐ Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____					

Schwerpunkt:			(keinem Schwerpunkt zuzuordnen)						
Ziel:	X.3		Integration						
Maßnahme:	X.3.1		Integration fördern						
Beschreibung:	Querschnittsthemen						Umsetzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)
	Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz	Ressourceneffizienz	Nachhaltigkeit			
Aufnahme von Flüchtlinge in die örtliche Gemeinschaft und Hilfestellung beim Aufbau eines neuen Lebens. Ehrenamtliche Arbeit ist hierfür von großer Bedeutung. Die Gemeinde unterstützt diesen Prozess zusätzlich durch die Beschäftigung eines Integrationsbeauftragten, welcher eine zentrale Beratungs- und Koordinierungsstelle für Fragen der Integration von Zugewanderten bildet. Die soziale Beratung und Betreuung von Flüchtlinge in den kommunalen Anschlussunterbringungen übernimmt die in 2018 neu geschaffene Stelle der Integrationsmanagerin in der Gemeinde.							Daueraufgabe	1	Gemeinde (A30) (Bürger / Vereine/ Schulen / Lokale Agenda / Gewerbetreibende)

Maßnahme:	X.3.1	Integration fördern				
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme		Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschrift
Projekt „Frauen stärken Frauen“		Guardia-Gil A30		Weitere Informationsveranstaltungen für Geflüchtete sind geplant	Frühjahr 2018	Guardia-Gil
Informationsveranstaltung für Flüchtlinge „Schuldnerberatung“		Guardia-Gil A30		Weitere Informationsveranstaltungen für Geflüchtete sind geplant	März 2018	Guardia-Gil
Veranstaltungsreihe „Von der Flüchtlingssituation und ihren Auswirkungen auf die Gesellschaft“		Guardia-Gil A30	3 Veranstaltungen: 12.04.2018 03.05.2018 07.06.2018	Veranstaltungen im Jahr 2020 geplant. Wegen Corona abgesagt	Sommer 2018	Guardia-Gil
Fest der Kulturen – Beteiligung von Geflüchteten		Guardia-Gil A30	Findet einmal im Jahr statt		Sommer 2018	Guardia-Gil
Informationsveranstaltung für Flüchtlinge PRO Familia		Guardia-Gil A30		Weitere Informationsveranstaltungen sind geplant	Oktober 2018	Guardia-Gil
Erst-Hilfe-Kurs für Flüchtlinge Kooperation mit dem DRK OV Möglingen		Guardia-Gil A30			November 2018	Guardia-Gil
Erstellung der Broschüre „Wegweiser für Neubürger“ in unterschiedlichen Sprachen		Guardia-Gil A30	Broschüre online und gedruckt erhältlich		August 2019	Guardia-Gil
Deutschkurs mit Kinderbetreuung		Guardia-Gil A30	2x pro Woche	Daueraufgabe	2019 2020	Guardia-Gil

Café International	Guardia-Gil A30	1x pro Monat	Daueraufgabe	2019 2020	Guardia-Gil
Konzeption eines „Wohnungs-Führerscheins“	Guardia-Gil A30	4 Termine fanden insgesamt statt		Juni 2019	Guardia-Gil
Rechtskurs für Geflüchtete	Guardia-Gil A30	Es fanden 2 Rechtsseminare statt		April 2019	Guardia-Gil
Fest der Kulturen – Beteiligung von Geflüchteten	Guardia-Gil A30	Findet einmal im Jahr statt		Sommer 2019	Guardia-Gil
Integrationswerkstatt	Guardia-Gil A30	Auftaktveranstaltung, Workshops und Abschlussveranstaltung		2019 2020	Guardia-Gil
Picknick im Löscher	Guardia-Gil A30	Findet einmal im Jahr statt	Daueraufgabe	Sommer 2019	Guardia-Gil
Einführung der „Integreat App“	Guardia-Gil A30	App ist verfügbar		2019	Guardia-Gil
Projekt „Bereitschaft für Vielfalt“	Guardia-Gil A30	Teilnahme an der Umsetzung des DRK-Projekts	Weitere Veranstaltungen und Workshops geplant	2019	Guardia-Gil
Begegnungsküche	Guardia-Gil A30	Interkulturelles Kochen mit anschließender Erstellung Kochbuch	Wiederholung in 2020 Wegen Corona auf 2021 verschoben	27. November 2019	Guardia-Gil
Integrationskonzept	Guardia-Gil A30	Ergebnis der Integrationswerkstätten; Erarbeitung von Handlungsfeldern mit der Bürgerschaft, den Bildungseinrichtungen, den Kirchen und Vereinen; Vereinbarung konkreter	Maßnahmen gemäß Priorisierung durchführen	16. Juli 2020	Guardia-Gil

		Maßnahmen zur Umsetzung.			
Kochbuch der Begegnungsküche	Guardia-Gil A30	Homepage der Gemeinde Möglingen	Weitere Kochbücher sind bereits in der Realisierungsphase	Frühjahr 2020	Guardia-Gil
Charta der Vielfalt	Guardia-Gil A30	GR-Beschluss zum Beitritt Charta der Vielfalt	Information der Mitarbeiter und Einrichtungen über Inhalte	Oktober 2020	Guardia-Gil
Endergebnis: ☐ Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____					

Schwerpunkt:			(keinem Schwerpunkt zuzuordnen)						
Ziel:	X.4		Digitale Kommune						
Maßnahme:	X.4.1		Digitaler Wandel						
Beschreibung:	Querschnittsthemen						Umsetzungs- zeitraum	Priorität	Verantwortlichkeit, (Beteiligung)
	Corporate Identity	Familienfreundlichkeit	Quartiersübergreifend	Beteiligung / Kommuni- kation / Transparenz	Ressourceneffizienz	Nachhaltigkeit			
Einbeziehung digitaler Technologien in die Prozesse der Gemeindeverwaltung mit dem Ziel, diese zu verbessern. • Digitallotsen • Erstellung eines Digitalisierungskonzeptes • Einführung eines Ratsinformationssystems • Einführung von flexiblen Arbeitsmodellen (Stichwort: Homeoffice) • Digitalisierung der Schulen							Mittelfristig /Daueraufgabe	1	Gemeinde (A10) (alle Ämter)

Maßnahme:	X.4.1	Digitaler Wandel				
Umsetzungsschritte / Teilbausteine der Maßnahme		Sachbearbeiter / zuständiges Amt	Ergebnis	Nächster Schritt (wie geht es weiter?)	Datum (erledigt am)	Unterschr ift
Hauptamt zwei Personen zu Digitallosten ausgebildet		Spörer/Perazzin A 10	Grundausbildungen Digitallotse abgeschlossen		11/2019	Spörer
Dienstvereinbarung Homeoffice		Perazzin A 10	Dienstvereinbarung Telearbeit ab Sept. 2020		08/2020	Perazzin
Einführung Ratsinformationssystem		Spörer A 10	Vorlagen Einladungen und Protokolle werden ab Juli 2020 verwaltungsintern mit SD.Net umgesetzt.	Ende 2020 für GR Mitglieder und Verwaltung Tablets bereitstellen	07/2020	Spörer
Digitalisierung Schulen		Riegler A 10	Endgeräte für Homeschooling angeschafft		Herbst 2020	Riegler
Ratsinformationssystem		Spörer A 10	Ratsinformationssystem wurde eingeführt, GR arbeitet papierlos, Tagesordnung, öffentliche GR Unterlagen und Beschlussübersicht auf der Homepage seit Juni 2021 §41b GemO umgesetzt		Juni 2021	Spörer
Digitalisierungskonzept		Perazzin A 10	Amt 10 stellt Bausteine zusammen, nur vereinzelt Außenwirkung		2021	Perazzin
Digitalisierung extern		Perazzin A 10	Umsetzung erste Schritte Onlinezugangsgesetz OZG		2021	Perazzin

		Anwendungen auf der Homepage über service.bw. Bsp. Hundesteuer An- und Abmeldung, weitere folgen			
Umsetzung Medienentwicklungsplan	Riegler A 10	Vergabe der Ausschreibung „DigitalpaktSchule“		September 2021	Riegler
Endergebnis: ☐ Die Maßnahme wurde erfolgreich umgesetzt. ☐ Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt / abgebrochen, weil _____ _____					